



STADTGEMEINDE MARIAZELL



Unser

Mariazeller Land



Mariazeller Advent 2022

Foto: mariazellerland-blog



Neuer Besucherrekord bei der Guglhupf-Party „Liane“

Bericht Seite 9



Nachhaltiges Weihnachtsgeschenk an den Lions Club

Bericht Seite 13



URC: Charity-Challenge und Spendengeld-Übergabe

Bericht Seite 30

Gemeindezeitung der Stadtgemeinde Mariazell, Pater Hermann Geist-Platz 1 | A-8630 Mariazell | www.mariazell.gv.at

48. Jahrgang

Dezember 2022

4. Ausgabe

Amtliche Mitteilung • Zugestellt durch Post.at • Erscheinungsort: Mariazell • Verlagspostamt: 8630 Mariazell

Vorwort des Bürgermeisters

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner des Mariazeller Landes!



Mit dem Ende des Jahres 2022 scheint auch die Corona-Pandemie weitgehend überwunden zu sein. Veranstaltungen jeglicher Art sind nun wieder ohne Beschränkungen möglich. Und dennoch sitzt das Erlebte der vergangenen zwei Jahre so tief, dass es da und dort Spuren hinterlassen hat.

Spuren wird auch die aktuelle Teuerungswelle - vorwiegend ausgelöst im Energiebereich - hinterlassen. Wie lange dieser momentane Zustand andauern wird ist schwer zu sagen, und wie schwerwiegend die Folgen sein werden ebenfalls nicht. Eines scheint aber ganz klar erkennbar: dass Bund, Land und Gemeinden versuchen, mit verschiedensten Maßnahmen einen Teil der Teuerungen abzufedern.

Ins Bewusstsein gerückt ist uns auf jeden Fall, wie wichtig ein hoher Selbstversorgungsgrad in vielen Bereichen ist, besonders in Zeiten der zunehmenden Globalisierung. Für unsere Gemeinde zeigt sich nun, wie wichtig und wertvoll die eigene Stromerzeugung geworden ist. 50 % des Bedarfes an elektrischer Energie in der Gemeinde erzeugen unsere beiden Wasserkraftwerke - dies ermöglicht eine günstigere Strompreisgestaltung im Vergleich mit vielen anderen Anbietern. Das Biomasse-Heizwerk ist ebenfalls als krisensicher anzusehen, da die regionale Versorgung mit dem Rohstoff Holz immer gewährleistet sein wird. Auch eine Grundversorgung mit Lebensmitteln aus heimischer Landwirtschaft ist immer möglich.

Zum Thema Blackout ist festzustellen, dass dieses „Gespenst“ derzeit von den Medien sehr hochgespielt wird. Es ist nicht von der Hand zu weisen, dass in Zukunft die Wahrscheinlichkeit von größeren Stromversorgungsproblemen zunehmen wird. Um in unserer Gemeinde für diesen Fall gut vorbereitet zu sein, haben unsere Feuerwehren hochleistende Notstromaggregate angeschafft. Die Basilika und das Gesundheitszentrum mit Pflegeheim sind diesbezüglich ebenfalls gut ausgestattet. Seitens der Gemeinde wird ebenso gerade an einem Notfallkonzept gearbeitet, bei dem alle Einsatzkräfte eingebunden werden, um im Fall eines längeren Stromausfalles die Bevölkerung an zentralen Stellen mit dem Nötigsten versorgen zu können.

Zu den Dingen, die man nicht so einfach und schnell beeinflussen kann, zählt leider der Klimawandel mit all seinen nachteiligen Folgen. Die Uneinigkeit der Regierungen auf dieser Welt offenbarte sich beim letzten Klimagipfel in Ägypten Mitte November. Ein Land alleine wird hier nicht viel bewirken können, es braucht hier einen Schulterschluss über den ganzen Globus und die Bereitschaft jedes Einzelnen, etwas verändern zu wollen. Für unsere Gemeinde bedeutet die klimatische Veränderung vor allem eine Herausforderung für den Tourismus - speziell im Winter. Die betroffenen Wirtschaftsbetriebe werden sehr gefordert sein, Alternativen und zukunftstaugliche Tourismuskonzepte für unsere Region zu entwickeln. Ein Grundstein dafür könnte die Anerkennung zum Luftkurort werden, der Gesundheitstourismus könnte ein neues Standbein werden. Seitens der Gemeinde werden wir bemüht sein, diesbezüglich bestmögliche Vorarbeit zu leisten.

Jede Veränderung und jede Krise bietet auch Chancen, danach gestärkt in eine neue Zukunft zu starten. Man darf aber nicht darauf warten, dass die eigene Arbeit von anderen erledigt wird.

Zum Abschluss darf ich mich noch bei all jenen sehr herzlich bedanken, die zum Wohle unserer Gemeinde das ganze Jahr über mitgearbeitet haben. Vor allem alle Ehrenamtlichen in den Einsatzorganisationen, in den Vereinen und auch jenen, die geholfen haben, die ukrainischen Kriegsflüchtlinge zu betreuen.

Verbringen Sie noch eine schöne Vorweihnachtszeit und genießen Sie unseren schönen Mariazeller Advent. Viel Gesundheit und Erfolg im Jahr 2023 wünscht Ihnen

Ihr Bürgermeister

Walter Schweighofer

Weihnachtswünsche

Im Namen der Redaktion von „Unser Mariazeller Land“ wünsche ich allen Leserinnen und Lesern unserer Gemeindezeitung sowie den Mariazellerinnen und Mariazellern ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit für das Jahr 2023!

Ihr

Vizebürgermeister Helmut Schweiger



Plus - Minus

Plus +++ Plus +++ Plus

Nach den Covid-Einschränkungen der letzten Jahre konnte in diesem Jahr wieder ein wunderschöner „Mariazeller Advent“ organisiert werden. Recht herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen beigetragen haben!

Recht herzlichen Dank auch an alle Ehrenamtlichen und Freiwilligen sowie Einsatzkräfte in den Pflege- und Gesundheitsbereichen, die zum Wohle der Allgemeinheit und zum Wohle der Mariazeller Bevölkerung ihren Dienst versehen!

R. u. E. Salzgeber

Minus --- Minus --- Minus

Leider kommt es in öffentlich zugänglichen Bereichen, die stark frequentiert werden, wie z.B. Geh- oder Spazierwege, Kinderspielplätze, Freizeitanlagen oder Wohnanlagen immer wieder zu starken Verunreinigungen durch Hundekot. Es wird darauf hingewiesen, dass sich HundehalterInnen laut Steiermärkisches Landessicherheitsgesetz (§ 3 b) strafbar machen, wenn Sie den Hundekot nicht ordnungsgemäß entsorgen. Außerdem sind Hunde an öffentlich zugänglichen Orten, wie auf öffentlichen Straßen oder Plätzen, Gaststätten, Geschäftslokalen und dergleichen, entweder mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb zu versehen oder an der Leine zu führen.

Unser Mariazeller Land - Redaktionsschluss/Impressum

Redaktionsschluss für die 1. Ausgabe 2023 ist der 24. März 2023. Beiträge, die uns nach diesem Zeitpunkt erreichen, können bei dieser Ausgabe ausnahmslos nicht mehr berücksichtigt werden. Dies vor allem deshalb, weil die jeweiligen Termine für den Druck der Zeitung bereits im Voraus mit der Druckerei fixiert werden müssen. Wir bitten um Verständnis!

Medieninhaber und Herausgeber:

Stadtgemeinde Mariazell, A-8630 Mariazell. Redaktion: Stadamt Mariazell. Verantwortlicher Redakteur: Vizebürgermeister Helmut Schweiger. Alle: A-8630 Mariazell, Pater Hermann Geist-Platz 1, Tel. 03882/22-44-210, E-Mail: helmut.schweiger@mariazell.gv.at

Hersteller:

Ing. Werner Girrer, A-8630 Mariazell, www.girrer.at

Grundlegende Richtung des periodischen Mediums:

Amtliche Berichterstattung der Stadtgemeinde Mariazell über das kommunale Leben in der Gemeinde.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Bürgermeisters	2
Weihnachtswünsche	3
Plus - Minus	3
Impressum	3
Aus der Gemeinde	4 - 6
Neues von der Stadtbetriebe Mariazell GmbH	7 - 8
Das Wasserwerk & Kanalbauwerk berichtet	8
Der Abwasserverband berichtet	9
Bunt gemischt	9 - 13
Bürgerservice	14 - 15
Die Kindergärten berichten	16 - 18
Tagesmütter Steiermark	19
Volksschule Mariazell	20
Mittelschule Mariazell Polytechnische Schule Mariazell	21
Musikschule Mariazeller Land	22
Kultur	23 - 24
Freiwillige Feuerwehr Mariazell	25 - 27
Freiwillige Feuerwehren Gußwerk und Gollrad	27
Bergrettung	28
Wirtschaft	29 - 30
Sport	30 - 34
Sammelstelle für elektronische Kleingeräte	35
Unser Mariazeller Land damals	36

Aus der Gemeinde

Nachstehend ein Bericht in Kurzfassung über die letzte Gemeinderatssitzung:

Gemeinderatssitzung vom 29.09.2022

Punkt 1

GR Werner Reininger, Angelobung als Mitglied des Gemeinderates;

Gemeinderat Mag. Patrick Weißenbacher (SPÖ) hat sein Mandat mit Wirksamkeit vom 31.08.2022 zurückgelegt.

Entsprechend den Bestimmungen der Gemeindeordnung wurde Werner Reininger (SPÖ) auf den freigewordenen Gemeinderatssitz einberufen und in der Sitzung von Bgm. Walter Schweighofer angelobt.

Punkt 2

Neuwahl in Ausschüsse

Nach dem Ausscheiden von Gemeinderat Mag. Patrick Weißenbacher (SPÖ) ist auch eine Nachbesetzung in den nachstehenden Ausschüssen vorzunehmen.

Aufgrund der seitens der anspruchsberechtigten Wahlpartei SPÖ eingebrachten Wahlvorschläge werden die Wahlen vorgenommen und bringen folgende Ergebnisse:

1. Fachausschuss für Kultur

Mitglied: Werner Reininger (SPÖ)

2. Fachausschuss für Sport, Jugend und Freizeit

Ersatzmitglied: Werner Reininger (SPÖ)

3. Schulausschuss

Gemeindevertreter: Jürgen Brandl (SPÖ)

4. Beirat der Stadtgemeinde Mariazell Erholungszentrum Erlaufsee KG

Ersatzmitglied: Dominic Konrad (SPÖ)

5. Verein Freunde und Förderer des Mariazeller Heimathauses

Gemeindevertreter: SR Fabian Fluch (SPÖ)

Punkt 3

Das Sitzungsprotokoll über die Gemeinderatssitzung vom 07.07.2022 wird genehmigt.

Punkt 4

Vorstellung Konzept Modulare Häuser für Mariazell

Vom Geschäftsführer der Vilcomo GmbH. & Co KG, D-78224 Singen, Fabian Müller, wird anhand einer Präsentation die Firma Vilcomo und deren Konzept vorgestellt. Dieses Konzept besteht darin, mit der jeweiligen Gemeinde über einen bestimmten Zeitraum eine Pachtvereinbarung zu treffen und dem jeweiligen Bedarf entsprechend (z.B. Wohnen/Urlaub, Arbeiten, Erholung, Infrastruktur) modulare Kleinsthäuser anzubieten. Die Siedlungen werden rückbaubar entwickelt und an die örtlichen Bedürfnisse angepasst.

Dafür wird eine Fläche von etwa 3000 m² für eine durchmischte Siedlung benötigt. Die Projektentwicklung unterteilt sich in vier Phasen, von der Potenzialanalyse über die Machbarkeitsstudie bis hin zur Sicherung und Entwicklung, d.h. der bautechnischen Umsetzung des Gebietes.

Nach Ablauf der vereinbarten Pachtdauer werden die Modulhäuser wieder abtransportiert und es erfolgt die Beauftragung des Rückbaus der Pachtfläche.

Im Anschluss an die Präsentation werden einige Detailfragen aus dem Gemeinderat zu diesem Konzept durch Geschäftsführer Müller von der Vilcomo GmbH. ausführlich beantwortet.

Die Präsentation der Vilcomo GmbH & Co KG, D-78224 Singen, wird vom Gemeinderat ohne Beschluss zur Kenntnis genommen.

Punkt 5

Der 2. Nachtragsvoranschlag (NVA) für das Haushaltsjahr 2022 wird mit folgenden Kennzahlen einstimmig beschlossen.

Ergebnishaushalt

SU 21	Summe Erträge	13.331.800,00
SU 22	Summe Aufwendungen	- 13.268.100,00
SA0	Nettoergebnis (SU21-SU22)	63.700,00
SA0R	Saldo Haushaltsrücklagen	- 324.300,00
SA00	Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahme von Haushaltsrücklagen	- 260.600,00

Finanzierungshaushalt

SU 31	Summe Einzahlungen operative Gebarung	13.134.600,00
SU 33	Summe Einzahlungen investive Gebarung	565.200,00
SU 35	Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00
SU 32	Summe Auszahlungen operative Gebarung	- 11.527.800,00
SU 34	Summe Auszahlungen investive Gebarung	- 2.294.600,00
SU 36	Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	- 799.600,00
SA5	Geldfluss aus voranschlagswirksamer Gebarung (SA3 + SA4)	- 922.200,00

Die Erstellung des 2. Nachtragsvoranschlages wurde aus folgenden Gründen notwendig:

- Gewährung eines „Inneren Darlehens“ zur Finanzierung der Wasserversorgungsanlage „Waldrandsiedlung“ anstatt Darlehensaufnahme

- Einarbeitung der Ergebnisse des Rechnungsabschlusses 2021 hinsichtlich der internen Leistungsverrechnung (Leistungen Bauhof und Amt für andere Finanzstellen z.B. Schulen, Kindergärten, Gemeindestraßen, Wasser/Kanal/Müll)
- Zusage von Bedarfszuweisungsmittel
- Einarbeitung der budgetmäßigen Veränderungen von Juli bis September 2022

Der prognostizierte Abgang im Ergebnisvoranschlag hat sich von ursprünglich € -737.100 auf € -260.600 vermindert. Im Finanzierungsvoranschlag hat sich der Saldo 5 (Geldfluss aus VA-wirksamer Gebarung) von € -887.800 auf € -922.200 verschlechtert.

Im Zuge der Beschlussfassung des 2. Nachtragsvoranschlags wird auch die Gewährung eines inneren Darlehens aus einer Rücklage zur Finanzierung des Projekts „Wasserversorgung Waldrandsiedlung“ einstimmig beschlossen.

Punkt 6

Straßeninstandsetzung 2022

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für die Sanierung der Gemeindestraße „Waldrandsiedlung“ aufgrund des Angebotes Nr. 6022306 vom 21.04.2022 an die Firma Granit GmbH., Bereich Tiefbau Bruck/Mur, Feldgasse 14, 8020 Graz, mit einer Auftragssumme von € 170.557,87 inkl. USt. zu vergeben.

Punkt 7

Infrastrukturverbesserungen Erlaufsee: Auftragsvergaben

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, dass seitens der Stadtgemeinde Mariazell Erholungszentrum Erlaufsee KG folgende Aufträge an die Bestbieter vergeben werden:

a) Errichtung Parkplatz

Fa. Greifensteiner GmbH., Mariazell, Angebot vom 27.09.2022, € 157.290,00 exkl. USt.

b) Fundamente für Schrankenanlage

Fa. Hölbling&Zefferer GmbH, Mariazell, Angebot KV-0521-27887 vom 17.05.2021, € 8.000,00 exkl. USt.

c) Stromversorgung für Schrankenanlage

Fa. Stadtbetriebe Mariazell GmbH., Angebot Nr. 44 vom 26.06.2022, € 29.374,97 exkl. USt.

d) Schrankenanlage

Fa. Scheidt&Bachmann GmbH., Linz, Angebot KV21-0293 vom 25.05.2021, € 44.590,15 exkl. USt.

e) Bauaufsicht

Fa. DI Werner Tiwald ZT-GmbH., Annaberg, Angebot Nr. AN-08063844 vom 15.08.2022, € 6.596,00 exkl. USt.

Für dieses Projekt werden Förderungsmittel aus dem Kommunalen Investitionsprogramm des Bundes und des Landes Steiermark in Anspruch genommen.

Punkt 8

Vertragsangelegenheiten

a) Löschung eines Wiederkaufs- und Vorkaufsrechtes

Die Löschung eines Wiederkaufs- und Vorkaufsrechtes der ehemaligen Gemeinde Halltal, nunmehr Stadtgemeinde Mariazell für die Liegenschaft EZ 190 KG 60402 Halltal, (Objekt Halltal, Gracherhof 6) wird genehmigt. Beim seinerzeitigen Grundverkauf wurde ein Wiederkaufs- und Vorkaufsrecht für die Gemeinde vereinbart. Da ein Erwerb bebauter privater Liegenschaften nicht im Interesse der Gemeinde liegt, kann auf dieses Recht verzichtet werden.

b) Musikschule Mariazell; Übereinkommen mit Gemeinde Mitterbach am Erlaufsee betreffend Schulkostenbeiträge

Mit der Gemeinde Mitterbach am Erlaufsee wird für das Schuljahr 2022/2023 ein Übereinkommen betr. den Besuch der Musikschule Mariazell durch Schüler/innen aus der Gemeinde Mitterbach am Erlaufsee und die damit verbundene Leistung der Schulkostenbeiträge abgeschlossen.

c) Österreichische Bundesforste AG, Wasserbezugsvertrag für die Quellnutzung der Brunnaderquelle in St. Sebastian

Mit der Österreichischen Bundesforste AG, Forstbetrieb Steiermark, wird ein Wasserbezugsvertrag betreffend die Quellnutzung der Brunnaderquelle im Ortsteil St. Sebastian abgeschlossen. Unmittelbar ist noch keine Nutzung der Quelle vorgesehen, sondern wird mit diesem Vertrag das Wasserbezugsrecht für das Wasserwerk gesichert.

Punkt 9

Ansuchen um Nutzung öffentlicher Grund

Der KW Niederalpl GmbH., Rosental 21, 4341 Arbing, wird für die Druckrohrleitung bzw. Kraftwerksausleitung für das Wasserkraftwerk Rasing aufgrund des diesbezüglichen Ansuchens die Benützung des öffentlichen Guts, EZ 50000 KG St. Sebastian, für zwei Straßenquerungen, einerseits bei der Wehranlage (Grst.Nr. 440/2) und andererseits beim Auslauf beim Krafthaus (Grst.Nr. 619/2) genehmigt.

Punkt 10

Berichte aus Gemeinde-Verbänden

Abfallwirtschaftsverband Mürzverband

Bgm. Walter Schweighofer berichtet über die Vorstandssitzungen vom 15.03. und 31.05.2022 wie folgt:

a) Analyse von Störstoffen in biogenen Abfällen (Braune Tonne)

Der Störstoffanteil im Biotonnenmaterial wurde mittels Sichtung (optische Beurteilung im Zuge der Eingangskontrolle der Kompostanlage) und manueller Sortierung ermittelt.

Teilweise wurden Störstoffgehalte – vorwiegend Plastikverpackungen und Plastiksäcke – von über fünf Masseprozent ermittelt!

b) Brand im Sperrmülllager durch Fehlwurf Laptop

Im Jänner 2022 kam es im Bereich eines Abfalllagers in Allerheiligen beim Abladen von Sperrmüll aus der Gemeinde Bruck zu einem lokalen Brand. Als Brandursache konnte ein Laptop, welcher als Fehlwurf in den Sperrmüllcontainer eingebracht wurde, sichergestellt werden.

Dieser Vorfall und die Brandereignisse im Herbst 2020 und 2021 zeigen, wie gefährlich falsch entsorgte Elektroaltgeräte mit Lithium-Ionen-Akkus und Batterien sein können.

Derzeit beträgt die Rücklaufquote nur ca. 65 % aller in Verkehr gebrachten Batterien, welche korrekt über die Altstoffsammelzentren oder über den Handel, in dem sie verkauft werden, gesammelt und erfasst werden!

c) Kenndaten und Siedlungsabfallstatistik 2021

Übersicht der Abfallmengen, welche über die Abfallbehandlungsanlage des Mürzverbandes in Allerheiligen umgeschlagen wurden, sowie Kennzahlen über das Abfallaufkommen auf Gemeindeebene für das Geschäftsjahr 2021:

In Summe wurden lt. Abfallbilanzaufzeichnung im Bezirk Bruck-Mürzzuschlag rd. 53.400 t Siedlungsabfälle gesammelt und größtenteils der stofflichen sowie thermischen Verwertung zugeführt:

- 27.400 t über die Abfallbehandlungsanlage Allerheiligen
- 7.100 t Altpapier
- 400 t Alttextilien
- 12.500 t Abfälle aus Altstoffsammelzentren

Zusätzlich wurden lt. Aufzeichnungen der Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen rd. 6.000 t an Altglas, Metallverpackungen und Leichtverpackungen (Gelber Sack) gesammelt!

d) Transportkosten Indexerhöhung

In der gegenwärtigen Situation von stark gestiegenen Treibstoffkosten wurde von der Spedition GPL, welche die Rest- und Sperrmülltransporte im Auftrag des Mürzverbandes durchführt, und von den Abfallsammlern FCC und Saubermacher als Dienstleister für die Gemeinden dringend ersucht, außerhalb der vereinbarten jährlichen Indexanpassungen eine unterjährige Indexanpassung vornehmen zu dürfen.

Laut Prüfung eines Vergabeburisten sind diese Wertanpassungen gerechtfertigt.

Infolgedessen wurde einer halbjährlichen Wertanpassung auf Basis der vertraglich vereinbarten Indexierung für die Abfallsammlung der Firmen Saubermacher und FCC seitens des Vorstands zugestimmt.

Sozialhilfverband Bruck-Mürzzuschlag

2. VbGm. Kleinhofer berichtet von der letzten Vollversammlung am 21.09.2022 und den bevorstehenden massiven Änderungen im Bereich der Sozialhilfverbände. Wie aus den Medien bekannt, hat das Land Steiermark die Frist für die Auflösung der Sozialhilfverbände mit 31.12.2023 festgelegt. Der Sozialhilfverband Bruck-Mürzzuschlag wird sich in der derzeitigen Form auflösen und durch zwei neue organisatorische Einheiten ersetzt.

Jener Teil, der die sozialen Bereiche umfasst (Behindertenhilfe, Jugendwohlfahrt, Altenpflege), soll zukünftig in einer eigenen Verbandsstruktur, angesiedelt entweder bei der Bezirksverwaltungsbehörde oder beim Land Steiermark, abgewickelt werden.

Für den Betrieb und die Verwaltung der acht Pflegeheime des Bezirkes Bruck-Mürzzuschlag soll von den bezirksangehörigen Gemeinden ab 01.01.2023 ein eigener Pflegeverband eingerichtet werden.

Der derzeitige Sozialhilfverband hat ein Budget in der Größenordnung von ca. € 36,0 Mio., davon werden jährlich ca. € 4,0 Mio. als Abgangsdeckung für die acht Pflegeheime aufgewendet. Erklärtes Ziel ist es, diesen Zuschussbedarf über die nächsten Jahre zu reduzieren. Mehr als die Hälfte des Betrages entfallen derzeit auf die beiden Pflegeheime Mariazell (1,2 Mio.) und Mürzzuschlag (0,9 Mio.). In beiden Einrichtungen ist der Personalmangel eklatant und darauf basierend die Auslastung niedrig.

Punkt 11

Bericht des Prüfungsausschusses

Der Bericht des Prüfungsausschusses über die Gebarung des Wasser- und Kanalbauwerkes der Stadtgemeinde Mariazell wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Punkt 12

Festlegung einer neuen Straßenbezeichnung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für das im Bereich der Waldrandsiedlung/Göschlhofweg im Ortsteil St. Sebastian neu zu erschließende Siedlungsgebiet, die Straßenbezeichnung „Brunnfeld“ festzulegen.

Adventkranz und Christbäume

Nachdem der „Mariazeller Advent“ im heurigen Jahr wieder in seiner üblichen Form stattfinden konnte, ist es der Stadtgemeinde Mariazell ein besonderes Anliegen, ein adventliches Ambiente zu schaffen. So wurde der Adventkranz am Hauptplatz durch die Firma Lindlbauer, unter der Mithilfe von Mitarbeitern des Bauhofes angefertigt. Auch die Christbäume wurden wieder aufgestellt und eine schöne Adventbeleuchtung installiert. Für die „Christbaumspenden“ bedanken wir uns recht herzlich bei den Forstbetrieben Bürgerliche Forstkommune und Österreichische Bundesforste.

Neues von der Stadtbetriebe Mariazell GmbH

Erneuerung der Steganlage KW Prescenyklause

Im heurigen Herbst wurde die Holz-Steganlage im Kraftwerk Prescenyklause zur Gänze erneuert. Die beiden Holzstege führen über das Staubauwerk der Wasserkraftanlage zu den sogenannten Schützenhäusern, in welchen sich die Antriebe für die Grundablass-Schütze befinden. Die alte Steganlage wurde beim Kraftwerksbau im Jahr 1986 errichtet. Im Zuge der Arbeiten wurden auch die Strahlzerstäuber-Hölzer der Wehranlage erneuert.

Den Auftrag erhielt die ortsansässige Zimmerei Dallago-Zefferer GmbH, welche die Arbeiten zur vollsten Zufriedenheit durchgeführt hat. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit!

Foto: SBM Mariazell



Verkabelung Brandhof bis Seeberg

Die 20kV-Leitung vom Brandhof bis zum Seeberg war das letzte große Freileitungsstück im 20kV-Netz der Stadtbetriebe Mariazell GmbH. Diese rund 2,1 km lange 20kV-Freileitung wurde durch ein 1,15 km langes 20kV-Erdkabel und eine 850m lange Niederspannungserdkabelleitung ersetzt. Im Zuge dessen wurden auch die bestehenden Gittermast-Transformatorstationen Brandhof und Seebergpass sowie die Beton-Turmstation auf der Seebergalm demontiert und durch zwei neue Kompakt-Transformatorstationen ersetzt. Das gesamte Ortsnetz am Seebergpass wurde ebenfalls verkabelt - hier wurden ca. 300m Niederspannungserdkabel verlegt und 250m Freileitung demontiert.

Durch diese Investition konnte die Versorgungssicherheit für unsere Kunden erheblich verbessert werden.

Foto: SBM Mariazell



Zusätzliche Trafostation im Bereich Viktor-Lang-Gasse/Kalvarienberg/ Helleportweg

Die Montestyria GmbH ist bereits im Jahr 2020 mit der Bitte an uns herangetreten, das geplante Chalet-Bergdorf Montestyria am Kalvarienberg mit Strom zu versorgen.

Die Stadtbetriebe Mariazell GmbH hat sich hierfür ein nachhaltiges Energieversorgungskonzept überlegt, welches auch die Versorgungssicherheit in den Bereichen Viktor-Lang-Gasse, Kalvarienberg, Helleportweg und Stehralm verbessern soll. Hierfür wurde im Bereich der Rodelbahn Bürgeralpe eine neue Trafostation in Kompaktbauweise errichtet. Ausgehend von dieser Transformatorstation wurden Niederspannungs-Erdkabel zur Versorgung der Chalets Montestyria am Kalvarienberg verlegt. Ebenso wurden entsprechende Niederspannungs-Erdkabel mit den bestehenden Kabelleitungen im Bereich Viktor-Lang-Gasse verbunden. Damit kann dieser Bereich nun von mehreren Trafostationen redundant versorgt werden. Im Zuge der Verkabelungsarbeiten wurden auch Leerrohre für unser FTTH-Glasfaser-Ausbauprojekt mitgelegt.

Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen betroffenen Grundeigentümern für die Zurverfügungstellung ihrer Grundstücke bedanken!

Foto: SBM Mariazell



Der Glasfaser-Ausbau geht weiter voran

Wie bereits berichtet, starteten wir 2021 mit dem Glasfaser-Ausbau im Mariazeller Land. Auch heuer wurde intensiv an der Erweiterung des schnellsten Internets der Region gearbeitet. So konnten Gebiete wie Halltal, Greith, Gußwerk und St. Sebastian aufgeschlossen und natürlich auch im Ortskern von Mariazell das Glasfasernetz weiter ausgebaut werden. Viele neue Kunden, große Wohnbauten, private Anschlüsse, Heime, Schulen und auch die Panorama-Suiten vom Hotel Monte Styria versorgen wir mit Glasfaserinternet. Als regionaler Internet-Anbieter verstehen wir es als unsere Pflicht, das Mariazeller Land mit einem leistungsfähigen Internet für die Zukunft zu rüsten, weshalb wir laufend in den Ausbau unseres Glasfasernetzes investieren.

Pensionierung Josef „Joschi“ Goldgruber

Mit Ende September durfte unser langjähriger Mitarbeiter Josef Goldgruber in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Wir wünschen unserem Joschi alles Gute und bedanken uns für die jahrzehntelange Treue! Besonders hervorzuheben ist seine fachliche Kompetenz, die er speziell im Reparaturwesen tagtäglich bewies!

Foto: SBM Mariazell



Die Suche nach einem geeigneten Nachfolger für ihn blieb leider erfolglos. In diesem Bereich trifft der derzeit vorhandene Fachkräftemangel leider auch uns. Damit wir auch in Zukunft Servicedienstleistungen im Gastro- und Haushaltsbereich anbieten können, arbeiten wir mit Partnerfirmen zusammen. Je nach Hersteller und Type des Gerätes finden wir für Sie den geeigneten Service-Partner. Zögern Sie bitte nicht, uns zu kontaktieren!

Auf diesem Wege wünschen wir frohe Weihnachten!

Die Stadtbetriebe Mariazell möchte sich auf diesem Wege bei ihren Kunden und Geschäftspartnern für die Treue, das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit bedanken!

Anstelle von Weihnachtskarten und Geschenken haben wir uns im heurigen Jahr dazu entschlossen, den Lions Club Mariazell mit einem Betrag von € 1.500,- zu unterstützen.

Das Team der Stadtbetriebe Mariazell GmbH wünscht frohe Weihnachten, Zeit für Ruhe und Besinnlichkeit sowie alles Gute für das Jahr 2023!

Das Wasserwerk & Kanalbauwerk berichtet

Aufgrund einer geplanten Fahrbahnsanierung im Bereich der Waldrandsiedlung im Ortsteil St. Sebastian durch die Stadtgemeinde Mariazell wurde der Entschluss gefasst, die alte Trinkwasserhauptleitung aus Asbestzement, die über mehr als 60 Jahre die Anrainer mit Trinkwasser versorgte, gegen eine neue, dem Stand der Technik entsprechende Leitung aus Polyethylen zu ersetzen.

Im Zuge dieses Bauvorhabens wurde gleichzeitig die Drucksteigerungsanlage im Hochbehälter erneuert und das Trinkwasserhauptleitungsnetz sowie das Schmutzwasserkanalnetz erweitert, sodass auch für die neu aufgeschlossenen Göschlhofgründe die Versorgung mit Trinkwasser und die Abwasserentsorgung gesichert werden konnten.

Wie oben bereits erwähnt, bestand die alte Hauptleitung aus Asbestzement. Es musste also davon ausgegangen werden, dass es im Zuge der Erdarbeiten zu irreparablen Schäden kommt und die Versorgung mit Trinkwasser nicht mehr aufrecht gehalten werden kann. Aus diesem Grund wurde ein Notprovisorium aufgebaut, das unabhängig vom alten Leitungsbestand die Anrainer über die gesamte Bauzeit mit Trinkwasser versorgte.

Die guten Geschäftsbeziehungen der Stadtbetriebe Mariazell GmbH zur Netz Niederösterreich GmbH konnten genutzt werden, um gemeinsam die Verlegung der Trinkwasserleitung, die Erweiterung des Kanalstranges, die Stromverkabelung für die Straßenbeleuchtung, die Erneuerung der Niederspannungsleitungen und die Vorbereitung für den Ausbau des

Glasfasernetzes für alle beteiligten Bauträger kostengünstig zu realisieren.

Herzlichen Dank an alle Anrainer für die Geduld und das entgegengebrachte Verständnis für die Einschränkungen während der Bauzeit!

Foto: SBM Mariazell



Der Abwasserverband berichtet

Auf der Verbandskläranlage des Abwasserverbandes Mariazeller Land wurde im heurigen Betriebsjahr eine große Revision an einem der beiden Nachklärbecken durchgeführt. Nach mittlerweile 19 Betriebsjahren wurden sämtliche Verschleißteile an der maschinellen Ausrüstung des Nachklärbeckens erneuert, um auch zukünftig einen sicheren Betrieb der Kläranlage gewährleisten zu können.

Für die Durchführung der aufwendigen Arbeiten musste im Vorfeld das Nachklärbecken mit einem Volumen von 500m³ ausgepumpt und einer Komplettreinigung unterzogen werden. Die Vorarbeiten wurden gemeinsam mit dem Kanalreinigungsunternehmen Haubenberger durchgeführt und konnten innerhalb von 24 Stunden erledigt werden.

Für die eigentlichen Revisionsarbeiten wurde die Herstellerfirma der maschinellen Ausrüstung der Nachklärbecken, Fa. Tschuda, hinzugezogen. Unter tatkräftiger Mithilfe des Kläranlagenpersonals der Stadtbetriebe Mariazell konnten die Revisionsarbeiten wie geplant durchgeführt werden.

Innerhalb von 48 Stunden, ab Beginn der Arbeiten, wurde das Nachklärbecken wieder in Betrieb genommen.

Im Betriebsjahr 2023 werden diese notwendigen Revisionsarbeiten auch für das zweite Nachklärbecken umgesetzt.

Foto: SBM Mariazell



Bunt gemischt

Guglhupf-Party „Liane“

Am 5. Oktober 2022 fand zwischen 15 und 17 Uhr bei wunderbaren äußeren Bedingungen die Guglhupf-Party „Liane“ statt. Mit fast 100 Kindern und den begleitenden Müttern, Vätern, Omis, Opas, Tanten und Onkeln wurde ein neuer Besucherrekord aufgestellt.

Das Kulturreferat der Stadt Mariazell lud zu einer Guglhupfjause am Spielplatz in Mariazell ein. Dabei wurden nicht weniger als zwölf Guglhupfe mit Begeisterung und Appetit verspeist. Für die Kinder gab es außerdem Himbeersaft und für die Erwachsenen einen guten Kaffee. Natürlich wurde die Zeit auch zum Herumtollen sowie Spielen mit den tollen Spielgeräten des

Spielplatzes genutzt. Ein unterhaltsamer und wunderbarer Nachmittag für Klein und Groß, Jung und Alt!

Ein ganz besonderes Dankeschön für die Mithilfe gebührt Gemeinderat Franz Egger, Fotografin Ulrike Schweiger und Sabine Tobiaschek sowie den vielen Guglhupfbäckerinnen und -bäckern, die ihre Backkünste kostenlos zur Verfügung gestellt haben.

Vizebürgermeister Helmut Schweiger

Fotos: Ulrike Schweiger



Mariazells historische Straßenbahn auf Erfolgskurs

Man kann es ja fast nicht glauben: Viele öffentliche Einrichtungen in Rezession, für unsere Museumstramway gilt das aber nicht. Wie kommt das? Die Transportleistung liegt heuer bei ca. 28.000 Beförderungen. Die Museumstramway partizipiert nicht an den Besucherströmen der Pilger - das ist 90% ein anderes, neues Publikum aus ganz Europa. David Morgan, der bisherige Rechtsberater der englischen Königin und Vorsitzender von FEDECRAIL Europa, hat bei einem seiner Besuche in Mariazell festgestellt, dass von ca. 400 Museumsbahnen in Europa unsere Museumstramway aus Mariazell eine der drei schönsten ist - diese Aussage ist doch schon etwas. 2018 war auch die Museumstramway Mariazell Sieger des Österreichischen Bahnkulturpreises mit dem Projekt „Streckenverlängerung der Museumstramway Mariazell zur Stadt“. Wir haben natürlich auch prominente Fahrgäste, wie den niederösterreichischen Landeshauptmann a.D. Dr. Erwin Pröll, der uns jedes Jahr besucht oder unseren Bundespräsidenten Dr. Alexander van der Bellen.

Die Museumstramway Mariazell ist aber auch sehr aktiv tätig, da 2024 der große Umbau des Bahnhofes Mariazell inklusive Renovierung des Bahnhofgeländes mit Unterstützung des Bundesdenkmalamtes im Bahnhofbereich bevorsteht.

Die historische, durchwegs denkmalgeschützte Fahrzeugsammlung von 135 Fahrzeugen stammt aus den Jahren 1868 bis 1939. Fahrzeuge aus der Neuzeit sammeln andere und das ist auch nicht die Aufgabe der historischen Dokumentation der Museumstramway Mariazell.

Die Nachfolge von Präsident Professor Alfred Fleissner sen. ist auch gesichert, da sein Sohn Alfred Fleissner jun. bereits große Aufgabenbereiche übernommen und alle Prüfungen wie Triebfahrzeugführer, Lokführer und Betriebsleiter erfolgreich absolviert hat.

Wir blicken mit großem Optimismus in die Zukunft. Zwei unabhängige Studien prognostizierten 100.000 bis 120.000 Beförderungen bei täglichem Betrieb pro Saison, eine davon stammt vom Land Steiermark. Das bedeutet aber auch für unsere Region die Schaffung von ca. zehn Arbeitsplätzen.

Die Energiekrise hat uns zu Beginn der Saison große Sorgen bereitet, denn der Steinkohleexport aus vielen EU-Ländern wurde gestoppt. Nach langer Suche konnten wir dennoch geeignete Steinkohle für unseren Dampftriebwerk erwerben, welche wir aus den Niederlanden importieren ließen. Und all dies mit einem ganz besonderen Nebeneffekt, denn die neue Steinkohle raucht viel weniger als die Kohle, die wir zuvor bekommen haben.

Ein Highlight des Sommers war auf jeden Fall der 15. August 2022. An diesem Tag fuhren wir aufgrund einer gebuchten Sonderfahrt vom Bahnhof Mariazell bis zum Erlaufsee mit einer Doppeltraktion, die sich aus unserer Dampflokomotive „Stammersdorf“ und unserer Diesellokomotive zusammensetzte.

Mit dieser Doppeltraktion war es uns möglich, sechs Waggons zu befördern.

Zum Abschluss noch ein Blick auf den diesjährigen Tag der offenen Hallentore, der den Besuchern die Besichtigung von 40 restaurierten historischen Straßenbahnen und Lokalbahnen, auch zum Erstaunen einiger Mariazeller, ermöglicht hat. Wir waren dem Ansturm nur mühsam gewachsen. Im kommenden Jahr haben wir nun auch endlich einen zusätzlichen restaurierten Waggon in Betrieb, den wir dringend benötigen.

Wir freuen uns auch sehr, wenn Sie uns in der nächsten Betriebsaison besuchen und mit unserem Zug fahren!

Fotos: Museumstramway



Bienenzuchtverein Mariazell

Für die gut besuchte 122. Jahreshauptversammlung des Bienenzuchtvereins Mariazell am 12. November 2022 im Gasthof Eder in Gußwerk konnte der Präsident des Steirischen Landesverbandes IM Werner Kurz mit dem Referat „Beutensysteme im Vergleich – Nutzen und Vorteile für die Bienen und die ImkerInnen“ als Vortragender gewonnen werden. Nach einer fast zweijährigen coronabedingten Veranstaltungspause stand die

Planung der Aktivitäten für 2023 mit dem Höhepunkt der Krönung einer neuen „Mariazeller Land-Honigkönigin“ bei „BEE OPENING“ im Mai im Fokus der JHV. Klara Eckmaier wurde einstimmig designiert, da unsere derzeitige Honigkönigin Anna I. aufgrund beruflicher Verpflichtungen ihr Amt als Repräsentantin des Mariazeller Landes zurücklegen wird.

Neues „Essen auf Rädern“-Auto gesegnet

„Essen auf Rädern“ kommt mit neuem Auto

Seit 1. April 1996 gibt es die hilfreiche Serviceleistung „Essen auf Rädern“ im Mariazeller Land, damals noch mit einem aus dem Fuhrpark des Roten Kreuzes ausgeschiedenen Ambulanzfahrzeug der Marke VW Passat. Später übernahm die Stadtgemeinde Mariazell die Kosten für neue Einsatz-Fahrzeuge.

Im Jahr 2022 bekam die von freiwilligen Mitarbeitern durchgeführte Aktion „Essen auf Rädern“ eine großzügige Spende von der Familie Finck für ein neues „Essen auf Rädern“-Auto. Kostenpunkt € 24.400,00.

Am Sonntag, 20. November 2022 wurde das neue Auto von Pater Christoph gesegnet.

Ein Danke an die 20 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von „Essen auf Rädern“, die bei jedem Wetter das ganze Jahr unterwegs sind.

Foto: [mariazellerland-blog](https://www.mariazellerland-blog.com/)



Weihnachten im Schuhkarton

Auch dieses Jahr wurde wieder fleißig für die Aktion „WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON“ gesammelt und gespendet.

Bei „Weihnachten im Schuhkarton“, einer Geschenkeaktion der christlichen Hilfsorganisation „Samaritan's Purse“, kann jeder mitmachen und einem bedürftigen Kind damit Wertschätzung und Freude entgegenbringen. Nach dem Motto „Liebe lässt sich einpacken“ werden Geschenke für Kinder in einen Schuhkarton zusammengepackt.

Start der Geschenkaktion ist jedes Jahr im Oktober. In diesem Jahr konnten die gepackten Schuhkartons zwischen dem 7. und 14. November bei tausenden Abgabestellen im deutschsprachigen Raum abgegeben werden.

Ich habe heuer die Sammelstelle von Veronika Hörtnert übernommen und konnte knapp 60 liebevoll gepackte Schuhkartons auf die Reise schicken. Nächstes Jahr gibt es auch wieder die Möglichkeit mitzumachen, vielleicht schaffen wir gemeinsam noch mehr Kindern Freude zu bereiten. Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Katharina Kroneis, Hotel Drei Hasen

Foto: zVg.



Seniorenbund Mariazeller Land

Die Corona-Pandemie hat auch uns in den vergangenen zweieinhalb Jahren getroffen. In diesem Zeitraum konnten wir nur elf Treffen und Veranstaltungen durchführen, wesentlich weniger als in früheren Jahren. Inzwischen hat sich der Verlauf dieser Krankheit zwar beruhigt, aber vorbei ist die Pandemie noch nicht. Bei unseren Mitgliedern bedanken wir uns für das Verständnis. Wir werden uns bemühen, weiterhin interessante Fahrten und Besichtigungen zu organisieren.

Die derzeitigen Teuerungen schlagen sich auch bei den Busfahrten nieder, aber wir treffen uns zu Hause weiterhin bei Betrieben, Einrichtungen und gemütlichen Nachmittagen.

Für die kommenden festlichen Tage wünschen wir eine besinnliche Zeit und hoffen auf ein gesundes, friedliches Wiedersehen im Jahr 2023!

Der Vorstand

Jahresrückblick des Pensionistenverbandes Mariazeller Land

Das Jahr 2022 neigt sich schön langsam seinem Ende zu und wir möchten Ihnen einen kurzen Rückblick über unsere diesjährigen Aktivitäten geben.

Plangemäß konnten wir all unsere Aktivitäten durchführen. Wir starteten mit den Eisstockschießen, welche jeweils freitags von Anfang Jänner bis März bei den Gasthöfen Franzbauer im Salzatal, Leitner in Greith, Kohlhofer in Gußwerk und Müller in Halltal stattfanden. Gerald Parteder als Organisator konnte immer eine große Anzahl von Teilnehmern begrüßen.

Im März fand im Volksheim Gußwerk das Preisschnapsen statt, welches von der Ortsvorsitzenden Christine Schimmer organisiert wurde und mit wertvollen Gutscheinen und Sachpreisen aufwarten konnte. Im Finale setzte sich Gerhard Ammer vor Helmut Ganser und Eva Haring durch.

Unter der Organisation von Hermann Tschackert starteten wir im Mai mit den Wanderungen. Von Gußwerk über die Salzaklamm und Sigmundsberg führte uns die erste Route. Eine etwas längere Wanderung stand im Juni auf dem Programm. Wir wanderten durch den „Grand Canyon Österreichs“, die Ötschergräben, und kehrten beim Ötscherhies ein. Vom Niederalpl zum Ochsenboden und von St. Sebastian über Mitterbach zum Erlaufsee standen Wanderungen auf den darauffolgenden Monaten auf dem Programm. Mit der Wanderung zum Franzbauer im Salzatal endete die Saison 2022.

Unser Reiseprogramm mit den Tagesausflügen startete im Mai und endete im Oktober mit der „Fahrt ins Blaue“. So erlebten wir auch in diesem Jahr wieder wundervolle Reisen, welche immer sehr gut angenommen werden. Bei der Muttertagsfahrt besichtigten wir im Mai das Wasserleitungsmuseum in Wildalpen und die Kläfferquellen.

Wunderschöne Tage erlebten wir im Juni und Juli auf den Hutterer Böden bei Hinterstoder und in Eisenstadt mit einer Führung durch das Schloss Esterhazy und am Neusiedlersee. Das Holzmuseum in St. Ruprecht bei Murau und die Brauerei Murau besichtigten wir im August. Mit der „Fahrt ins Blaue“ beendeten wir die Tagesausflugssaison 2022.

In einer multimedialen Reise in Ardagger erfuhren wir alles Wissenswerte über die „Mostviertler Birne“ und die einzigartigen Birnenmoste. Ein farbenprächtiges Meer aus Kürbissen wurde uns in Bodensdorf bei Wieselburg bei „Wurzlers“ präsentiert und ein sehr geschmackvolles Kürbisgericht zubereitet.

Auch sehr gut angenommen wurde unser 3-Tagesausflug nach Kärnten zum Millstätter See. Bei der Anreise besichtigten wir die Burg Hochosterwitz und konnten uns bei einer Führung von der Geschichte dieser Anlage überzeugen. Am Nachmittag brachte uns ein Schiff am Wörthersee von Maria Wörth nach Velden.

Über die Malta Hochalmstraße ging es am darauffolgenden Tag zur höchsten Staumauer Österreichs, der Kolnbreinsperre, wo wir durch die Staumauer geführt wurden und das Mittagessen in luftiger Höhe einnahmen. Einen sehr lustigen Ausklang fand dieser Tag bei einem gemütlichen Zusammensein im Hotel Bellevue am Millstättersee. Über die Nockberge ging es am dritten Tag wieder zurück in die Heimat.

Als Highlight unserer Reisen betrachteten wir das 7-Tage-Frühjahrstreffen in Spanien an der Costa de la Luz. Wunderschöne Ausflüge nach Portugal auf der Kolumbus-Route, Besichtigung des Botanischen Gartens, div. Bootsfahrten, Stadtbesichtigungen wie Sevilla, die weißen Dörfer La Palma, die Tropfsteinhöhle Gruta da las Maravillas usw. standen auf dem Programm.

Eine Abordnung aus dem Mariazeller Land nahm an der Sicherheitsolympiade in Turnau teil. Wir erreichten bei diesem Anstreuen den 6. Platz.

Beim Franzbauer im Salzatal wurden wir im November bei einem Ganslessen kulinarisch verwöhnt.

Die gemütlichen Nachmittage mit Kartenspielen begannen Mitte Oktober und enden im April: Sie finden mittwochs im Volksheim Gußwerk jeweils von 13 bis 17 Uhr statt. Für die Teilnehmer aus Mariazell steht ein Gratis-Taxi zur Verfügung.

Alle unsere Aktivitäten erfreuen sich sehr großer Beliebtheit und werden immer gut angenommen.

Wenn Sie Interesse haben, an unseren umfangreichen Veranstaltungen teilzunehmen, laden wir Sie herzlichst dazu ein!

Allen GemeindegängerInnen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches aber vor allem gesundes Jahr 2023 wünscht Ortsvorsitzende Christine Schimmer mit ihrem Team.

Erich Tributsch, Schriftführer

Foto: zVg.



Lions Club Mariazell

Nachhaltiges Weihnachtsgeschenk

Der Lions Club Mariazellerland freut sich über eine großzügige Spende von der Firma Stadtbetriebe Mariazell GmbH zur Vorweihnachtszeit.

Die Stadtbetriebe verzichten in diesem Jahr auf Weihnachtsgeschenke und Weihnachtskarten für ihre Geschäftspartner und Kunden. Stattdessen haben sie € 1.500,- an die gemeinnützige Hilfsorganisation Lions Club gespendet. „Wir freuen uns sehr über die großzügige Spende und möchten uns für diese ganz herzlich bedanken. Sie ist eine tolle Wertschätzung und kommt unseren vielen regionalen Projekten zugute“, sagt Florian Thym – diesjähriger Präsident vom Lions Club Mariazellerland.

„Wir sind froh, dass es auch in Mariazell die Institution Lions Club gibt und wissen, dass unsere Spende jenen Menschen im Mariazeller Land zugutekommt, die wirklich darauf angewiesen sind. Danke an das Team des Lions Club Mariazell für eure Arbeit!“, so Alexander Brandl – Geschäftsführer der Stadtbetriebe Mariazell GmbH.

Foto: Lions Club Mariazell



Raiffeisenbank Mariazellerland

Raiffeisen-Malwettbewerb

Die Raiffeisenbank Mariazellerland veranstaltete auch heuer den alljährlichen Raiffeisen-Malwettbewerb, bei dem die SchülerInnen der Volks- und Mittelschule Mariazell sowie der Volksschulen Mitterbach und Wildalpen mit großer Begeisterung teilnahmen.

Die Kinder und Jugendlichen ließen ihrer Kreativität freien Lauf und interpretierten das Thema „Was ist schön?“ auf ganz unterschiedliche Weise. Als Dankeschön fürs Mitmachen erhielten alle TeilnehmerInnen eine kleine Anerkennung. Weiters wurden unter ihnen die GewinnerInnen sorgfältig ausgewählt und mit einem Extra-Preis gekürt.

Sumsi-Schulstarter-Paket

Auch in diesem Jahr erhielten die Kinder der 1. Klasse Volksschule Mitterbach, Mariazell und Wildalpen ein kleines Schulstarter-Paket, bestehend aus einem Sumsi-Rucksack, einer Jausenbox, einem Mitteilungsheft und vielen anderen Kleinigkeiten. Wir wünschen ihnen ein schönes erstes Schuljahr!

Spartage 2022

Anstelle von Geschenken für Erwachsene wurde der Betrag auch heuer wieder für karitative Zwecke gespendet. Einen Scheck in Höhe von € 1.000,- durften wir dem Jugendlichen Nico Anzberger überreichen. Er leidet an „Spina bifida“. Mit der überreichten Spende können kostspielige Therapien finanziert werden.

Weitere € 1.000,- wurden an den Caritas Sozialfonds gespendet. „WIR HILFT - für gesellschaftlichen Zusammenhalt“ ist ein Fonds, der ins Leben gerufen wurde, um die gesellschaftliche Zusammenarbeit in Zeiten wie dieser zu stärken und um Härtefälle in der Steiermark noch gezielter unterstützen zu können. Ganz schlicht gesagt, einfach um FÜREINANDER dazu sein.

Wir freuen uns sehr, Menschen mit diesen Spenden unterstützen zu können und möchten uns an dieser Stelle bei unseren Kundinnen und Kunden für die gute Zusammenarbeit im herausfordernden Jahr 2022 bedanken und wünschen alles Gute für 2023!

Foto: zVg.



Bürgerservice

Elternberatungszentrum Bruck-Mürzzuschlag



Mit der Geburt eines Kindes kommt neues Leben in die Familie - ein wunderbares Geschenk und eine große Herausforderung.

Das Elternberatungszentrum (EBZ Bruck-Mürzzuschlag) steht jetzt mit den neuen Räumlichkeiten am Koloman-Wallisch-Platz 3, 1. Stock in 8600 Bruck a.d. Mur, mit seinem umfangreichen kostenlosen Angebot wieder für alle Jungfamilien des Bezirkes zur Verfügung.

Das EBZ Bruck-Mürzzuschlag ist die Informationsdrehscheibe für alle Familien des Bezirkes. Die Diplomsozialarbeiterin Melanie Rohrhofer und das multiprofessionelle Team bieten unkomplizierte Informationen und Beratungen ab der ersten Schwangerschaftswoche über alle Bereiche der Schwangerschaft und Geburt bis zum 3. Lebensjahr. Die kostenlosen Angebote des EBZ starten mit der Schwangerenberatung und der Vorbereitung auf Geburt und Elternschaft über offene Eltern-Babys- und Eltern-Kind-Treffen mit Schwerpunktthemen wie z.B. Babymassage und Trageberatung.

In den Elternberatungsstellen Mariazell (Grazer Straße 25) und Thörl (Palbersdorf 86) finden jeden Donnerstagvormittag Eltern-Kind-Treffen statt. Außerdem können Kinder-Notfallkurse und Informationsveranstaltungen zu allen Themen für Familien mit Kindern bis zum 3. Lebensjahr im gesamten Bezirk veranstaltet werden.

Die Sozialarbeiterin Melanie Rohrhofer ist telefonisch von Montag bis Freitag jeweils von 8:30 bis 12:00 Uhr für Ihre Fragen und zur Terminvereinbarungen unter der Nummer 0676/ 86643585 oder unter bhbm-ebz@stmk.gv.at erreichbar.

Den aktuellen Veranstaltungskalender und detaillierte Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie unter www.bh-bruck-muerzzuschlag.steiermark.at

Fotos: zVg.



Regionssprechtage der Pflegedrehscheibe

Die Pflegedrehscheibe Bruck-Mürzzuschlag bietet monatlich Beratungsnachmittage für pflegebedürftige Personen und deren Angehörige in der Gemeinde Mariazell an. Diplomierte Gesundheits- und Pflegepersonen beraten und informieren zu verschiedenen Themen der Pflege. Bei Bedarf unterstützen sie auch bei der Organisation der entsprechenden Hilfsangebote. Es werden auch kostenlose Hausbesuche angeboten.

Die Beratungsnachmittage im ersten Halbjahr 2023 sind am **11. Jänner, 8. Februar, 8. März, 12. April und 10. Mai jeweils von 13 bis 16 Uhr.**

Eine Voranmeldung unter der Nummer 0316/ 877 7472 oder unter pflegedrehscheibe-bm@stmk.gv.at ist aufgrund der Pandemie erforderlich.

Die Mitarbeiterinnen der Pflegedrehscheibe beraten und unterstützen u.a. in folgenden Themen:

- Mobile Pflege- und Betreuungsdienste/Hauskrankenpflege
- Tageszentren
- Betreutes Wohnen
- Pflegeheime/Pflegeplätze
- Finanzielle Zuschüsse für pflegende Angehörige

- Pflegekarenz, Pflegezeit, Familienhospizkarenz
- Erwachsenenschutz (vormals Sachwalterschaft, Vorsorgevollmacht usw.)
- Essenszustellung
- Pflegegeld
- Hilfsmittel
- 24-Stunden-Betreuung
- Psychiatrisches Unterstützungsangebot

Foto: INGIImage



Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche

Wenn die Tage kürzer werden und es früher dunkel wird, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. In der Dämmerung fühlen sich Täter sicher, doch wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 059 133-0, auf der Homepage des Bundeskriminalamtes unter www.bundeskriminalamt.at und in jeder Polizeieinspektion.

Fotos: zVg.



Schließen Sie Fenster und versperren Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz weggehen.



Verwenden Sie Zeitschaltuhren und Bewegungsmelder für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.



Durch gute Nachbarschaft und Zusammenhalt kann ein Beitrag zur Vermeidung von Einbrüchen geleistet werden.



Halten Sie Augen und Ohren offen. Melden Sie Verdächtiges!

GEMEINSAM.SICHER
in Österreich

POLIZEI 

KRIMINALPRÄVENTION

Sozialhilfeverband Bruck-Mürzzuschlag

Miteinander Mensch bleiben

Werde Teil unsere Teams und bewirb Dich als **Pflegeassistent/in** oder **Heimhilfe** in unserem Pflegeheim Mariazeller Land.

Jetzt online bewerben unter www.sozialhilfeverband.at

Fotos: zVg.



Die Kindergärten berichten

Kindergarten St. Sebastian

Mutter Erde, wir schützen dich

Am Erntedanksonntag durften wir selbstgebackene Mehlspeisen verkaufen. Mit dem Reinerlös kauften wir uns eine WURMKISTE. Dank Erik, der maßgeblich beim Aufbauen der Kiste mitgeholfen hat, sind wir jetzt stolze Besitzer von 400 Würmern. Täglich werden unsere neuen Haustiere mit frischem Biomüll versorgt. Wir können nun im Kindergarten beobachten, wie Komposterde entsteht.

Danke an alle, die zum Gelingen dieses Projektes beigetragen haben!

*Beim Bohren mit dem Akkubohrer
Foto: Sabine Bröderbauer*

Auch wir wollen TEILEN

Nach dem Vorbild des Hl. Martin machten wir uns auf den Weg, um Kleidung, Zahnpasta und Zahnbürsten für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ zu kaufen. Auch kleine Hände können Großes bewirken.

*Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“
Foto: Sabine Bröderbauer*



Kindergarten Gußwerk

Marmeladenverkauf beim Erntedankfest

Nach unserer Erntedankmesse verkauften die Kinder unsere selbstgemachten Marmeladen gegen eine freiwillige Spende. Die übriggebliebenen Marmeladen wurden schließlich noch beim Nah & Frisch zum Verkauf angeboten - Herzlichen Dank an Viktoria Troger. Insgesamt dürfen wir uns nun über einen Betrag von € 920,00 erfreuen. Großartig! DANKESCHÖN! Mit dem Reinerlös des Marmeladenverkaufs konnte unsere „Bibliothek“ mit neuem Lesegut inzwischen ordentlich aufgewertet werden.

Foto: Melanie Höhn

Der November: Nebelzeit, Gespensterzeit und „Schaumrutschzeit“

„Im alten Schloss ist Geisterstund‘ - da treiben es die Geister bunt“.

Bevor wir uns auf den Advent einstimmen, wurde noch einmal gegruselt und herumgespukt. Mit Taschenlampe und Polsterkissenüberzug waren wir für diesen Tag gut gerüstet. Zum Glück konnten unsere Eltern um Mitternacht ihr „richtiges Gespenst“ unter dem „Polsterzipf“ ausfindig machen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Familie Özel für die großzügige „Gespensterpizzen-Jause“. Die Gespenster schlugen sich im wahrsten Sinne des Wortes die Bäuche voll.

Und auch die „Sinnes-Rutsche“ mit Badehose ist ein schaumiges Erlebnis, das wir nicht missen möchten!

*Gespensterparty und Schaumrutschpartie
Fotos: Nicole Fluch*



Kindergarten Mariazell

Wir möchten uns bei Familie Eder vom Feldbauernhof für den riesigen Kürbis und die leckeren Weintrauben bedanken! Den Kürbis verarbeiteten wir zu einer schmackhaften Suppe und einem köstlichen Kuchen.

Am Freitag, 21. und Samstag, 22. Oktober 2022 durften wir beim Betriebsausflug nach Altötting dabei sein. DANKE, dass uns die Eltern dafür frei gegeben haben!



Foto: Bettina Leodolter

Tag des Apfels

Am 11. November besuchte Johann Habertheuer die Kindergärten des Mariazeller Landes mit wunderbaren, gesunden, saftigen Äpfeln. Ein herzliches Dankeschön, dass am Tag des Apfels jedes Jahr an die jüngsten Bürger unserer Stadtgemeinde gedacht wird!



Foto: zVg.



Foto: Christa Reichenvater

Weiterbildungsseminar „Sinneswahrnehmungen“

Anfang November haben sich alle Kinderbetreuerinnen und Pädagogen des Mariazeller Landes zugunsten aller uns anvertrauten Kinder in einer Seminarveranstaltung über die Sinneswahrnehmungen weitergebildet. Dazu kam die Referentin Mag. Roswitha Hafen zu uns in den Pfarrkindergarten, um mit uns gemeinsam jeweilige

Wahrnehmungsfähigkeiten und deren Zusammenhänge für den Erwerb des Lesens, Schreibens und Rechnens genauer zu beleuchten.

Es war wirklich eine hervorragende, praxisnahe Fortbildungsveranstaltung, die uns in unserem Tun mit den Kindern bestätigt, aber auch wieder neu angeregt hat.

Sankt Martin feiern wir

Zu Ehren des Heiligen Martin fanden in den Kindergärten des Mariazeller Landes Laternenumzüge und Martinsfeste statt. Im „Laternen-Gänsemarsch“, mit Glücksspiel- und strahlenden Sonnenlaternen wurde das Licht von vielen Kindergartenkindern hinaus in die Dunkelheit getragen. Nicht nur die hell leuchtende Laterne, vor allem unser wohlwollendes Handeln bringt Licht in diese Welt. „Ich kann leuchten, ich kann strahlen in die Welt hinein - wie Sankt Martin Lichtbringer sein“.

Ein Mensch, dessen Leben von innen heraus leuchtete, weil Gottes Liebe in ihm und durch ihn wirken konnte. Wir lernen von ihm dorthin zu SCHAUEN, dorthin zu HÖREN, dort zu HELFEN, Hand anzulegen, wo jemand Hilfe braucht.

Den Kindern soll der Mann mit dem Herzen für die Armen jedes Jahr aufs Neue anhand von Legenden, Liedern, Gedichten, Rollenspielen und vielen weiteren Bildungsangeboten vertraut gemacht werden.

Wir erahnen unverzichtbare Werte im menschlichen Miteinander: Nächstenliebe, Großzügigkeit, Hilfsbereitschaft. Der heilige Martin: Seine Botschaft ist heute aktueller denn je.

Danken möchten wir ALLEN, die etwas zum Gelingen der Martinsfeste beigetragen haben, sowie den zahlreichen Mitfeiernden. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt: „Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir.“



Das Pferd vom Heiligen Martin

Foto: Christa Reichenvater



Martinsfeier im Turnsaal

Foto: Christa Reichenvater



Gruppenfoto

Foto: Christa Reichenvater



Foto: Fred Lindmoser



Foto: Erich Tributsch



Foto: Erich Tributsch



Laternenumzug in Gußwerk:
Danke an Caroline Freistätter und
Elisabeth Sandner

Foto: Erich Tributsch

Tagesmütter Steiermark

Natur wird bei uns großgeschrieben

Im Juli startete ich als Tagesmutter in der Betriebs-tagesstätte in St. Sebastian. Die Kinder und Eltern begrüßten mich freundlich und Eva übergab mir eine top-ausgestattete Wohnung und außerdem viele Tipps für den Umgang mit den Kindern, die ich gerne beherzige.

Im Sommer lernte ich die Kinder sehr gut kennen und wir gewöhnten uns schnell aneinander. Stück für Stück zeigten sie mir die Umgebung und wir unternahmen viele Aktivitäten. Als ich den Kindern erzählte, dass ich von einem Bauernhof aus Niederösterreich komme, konnte ich ihren Wissensdurst gar nicht mehr stillen. Also machten wir auch einen Ausflug zu mir nach Hause.

Baden am Erlaufsee, selbstgemachtes Wassermeloneneis, der Wald für Abkühlung an heißen Sommertagen oder auch ganztägiges Spielen an verregneten Tagen in der Tagesstätte. Das war unser Sommer in Mariazell!

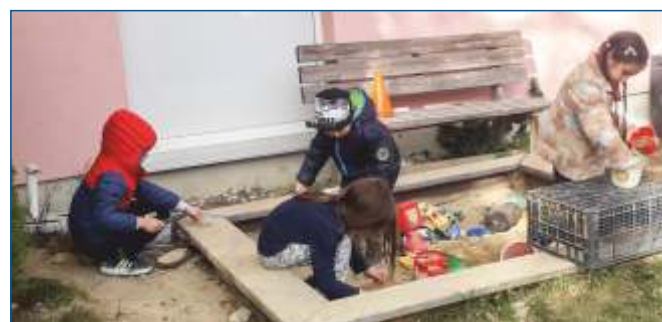
Der Herbst bot uns viele Naturerfahrungen, weshalb wir oft Ausflüge in den Wald oder Spaziergänge unter den schönen, bunt gefärbten Laubbäumen unternahmen. Wir sammelten viele Naturmaterialien, aus denen erstaunliche Kunstwerke entstanden.

Im Laufe der letzten Monate hatten wir immer mehr Anmeldungen und ich freue mich, neue Kinder in unserer Gruppe aufnehmen zu können. Für Schnuppertermine stehe ich gerne unter 0650 / 31008 21 zur Verfügung!

Sonja Eßletzbichler, Betriebstagesmutter in Mariazell

Tagesmütter Steiermark
Regionalstelle Leoben / Mariazell
Tel. 03842 / 445 09

Fotos: Tagesmütter Mariazell



Volksschule Mariazell

Sicherer Schulweg - 2. Schulstufe

Am 4. November machten sich die SchülerInnen der 2a-Klasse mit den zwei Polizisten Martina Kleinhofer und Rene Beigel auf den Weg, um das sichere Verhalten im Straßenverkehr zu üben.



Dabei wurde das richtige Überqueren der Schutzwege in Mariazell trainiert.

Bericht und Fotos: Julia Noll



Ausflug Mürzzuschlag

Am 25. Oktober 2022 unternahmen die 3. und 4. Klassen einen tollen Ausflug nach Mürzzuschlag.

Am Vormittag vergnügten wir uns im Hallenbad und am Nachmittag hatten wir interessante Führungen im

Südbahnmuseum.

Bericht und Fotos: Susanne Leodolter



Welttierschutztag in der 1a

Wir hatten tolle Besucher in unserer Klasse. In der Früh brachte uns Helenas Mama ein sehr faszinierendes Tier, ein AXOLOTL, zum Anschauen.

Wir erfuhren wissenswerte Dinge, aber am meisten hat uns fasziniert, dass dem Axolotl wieder Gliedmaßen nachwachsen können, wenn diese z.B. von einem anderen Tier abgebissen wurden.

Später brachte Anikas Papa zwei sehr liebe Hasen und ein paar Schnecken. Wir durften die Tiere streicheln und halten. Außerdem hatten viele Kinder Fotos von ihren Haustieren oder einem Kuscheltier mit.

Herzlichen Dank an Helenas Mama und Anikas Papa, es war spitze!

Fotos: zVg.





Mittelschule Mariazell Polytechnische Schule Mariazell



Tag der Lehre (4a + PTS)

Am 25. Oktober 2022 fand im Mariazeller Land der 15. Tag der Lehre statt. Heuer nahmen 21 regionale Betriebe an der Veranstaltung, die in Kooperation mit der Wirtschaftskammer Bruck-Mürzzuschlag organisiert wurde, teil.

Nach einer kurzen Begrüßung sowie allgemeinen Informationen in der MS & PTS Mariazell öffneten die Betriebe für die SchülerInnen der vierten Klassen sowie der Polytechnischen Schule ihre Türen.

Alle SchülerInnen hatten die Möglichkeit, mindestens drei heimische Betriebe auszuwählen und diese mit ihren Eltern zu besuchen. Für die Präsentation des Unternehmens standen jedem Betrieb 30 Minuten zur Verfügung. Neben der Produktion wurden auch die unterschiedlichen Berufsfelder und die umfangreichen Tätigkeitsbereiche im Unternehmen genauer vorgestellt. Zudem durften die SchülerInnen einzelne Arbeitsschritte praktisch erproben und wurden kulinarisch verwöhnt.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Attraktivität der Lehre in der Region zu steigern und weitere Ausbildungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Betrieben, die laufend mit der Schule zusammenarbeiten und den 15. Tag der Lehre ermöglichen haben.

Teilnehmende Betriebe:

Apothek & Drogerie „Zur Gnadenmutter“ KG, Billa AG, Caj. Arzberger's Nachfolger - Arzberger Gesellschaft m.b.H & Co. KG, Decleva's Alpenfisch GmbH, Diepold-Gesellschaft mbH, Erwin Fuchs Bäderstudio Heizungs- und Sanitärbau Ges.m.b.H., FMG Fahrzeugbau Maschinenbau GmbH, HELDECO CAD/CAM Fertigungstechnik GmbH, Hölbling u. Zefferer Hoch- u. TiefbauGesellschaft m.b.H., Holzbau Dallago & Zefferer GmbH, Oberrauter GmbH, Österreichische Bundesforste, Pirker GmbH, Hairstyle Regina, Raiffeisenbank Mariazellerland eGen, Säge Gußwerk GmbH, Stadtbetriebe Mariazell Gesellschaft m.b.H., Steiermärkische Bank und Sparkassen Aktiengesellschaft, Walter Wesely GmbH, Lurgbauer und Malerei Hubmer.

Fotos: zVg.



Musikschule Mariazeller Land



In diesem Herbst konnten wir erfreulicherweise wieder „normalen“ Unterricht anbieten und auch das Abhalten von Ensembleproben, Vorspielstunden und größeren Konzerten war ohne Covid19-Eindämmungsmaßnahmen möglich. Wir hoffen sehr, dass wir so durch den ganzen Winter kommen!

Für den ausgeschiedenen Klarinetten- und Saxofonlehrer Mag. Markus Adam BA wurde ab Schulbeginn die im Mooslandl wohnhafte Angela Stenitzer eingestellt. Ein herzliches Willkommen im Lehrerteam der Musikschule!

Foto: Musikschule Mariazellerland



Zum alljährlichen Tag der Musikschule Mariazellerland gab es heuer eine „Entdeckungsreise ins Musikland“. Dabei erforschten die 131 Volksschüler der Mariazellerlandregion in elf verschiedenen Stationen das breit gefächerte Instrumentenangebot der Musikschule. Den Höhepunkt bildete ein gemeinsames Mitmach-Konzert unter dem Motto „Wasser musikalisch erleben“. Zum Abschluss gab es wohlschmeckende „Notenschlüsselbrezen“ für alle.

Fotos: Musikschule Mariazellerland



Der vierte Zitherworkshop an unserer Musikschule war mit 28 Teilnehmern aus ganz Österreich und Bayern wieder überaus gut belegt. Die engagierte Arbeit von sieben renommierten Dozenten mündete in ein wunderbares Abschlusskonzert, welches die ganze Bandbreite der verschiedenen Zitherinstrumente und deren unterschiedlichen Musikstilmöglichkeiten aufzeigte.

Instrumenten- und Notenausstellungen sowie eine musikalische Weinverkostung ergänzten den Kurs, der zeigte, wie modern und vielfältig dieses wunderbare Instrument klingen kann. Foto: Musikschule Mariazellerland



Der Begabtenförderungsfonds für talentierte junge Musiker der Region Mariazeller Land übergab bei einem feierlichen Konzert am 1. Oktober 2022 in der evangelischen Kirche Mitterbach finanzielle Unterstützungen an acht MusikerInnen. Erfolgreich abgelegte Prüfungen oder Wettbewerbsteilnahmen, der Besuch von Fortbildungskursen/Seminaren und der Ankauf von hochwertigen Instrumenten sind die Vergabekriterien dieses Fonds.

Foto: Musikschule Mariazellerland

vinr.: Paula Brandl, Johannes Dietsl, Melissa Bichl, Marie Tobiaschek, Teresa Kleinhofner, Catharina Gelbmann, Julia Willmann, Gratsiela Kiryakova



Im Dezember 2021 haben wir, statt dem abgesagten Adventkonzert, Videos von unseren MusikschülerInnen gemacht, die sehr gut angekommen sind. Deshalb haben wir, zusätzlich zum großen Adventkonzert am 13. Dezember, auch heuer wieder welche produziert, die seit 1. Dezember täglich im Online-Adventkalender auf mariazell.at veröffentlicht werden. Diese sind auch alle auf unserer Homepage www.musikschule.mariazell.at zu sehen.

Als erstes großes Konzert-Highlight im neuen Jahr ist ein „Flower Power“-Faschingskonzert am Montag, 13. Februar um 18:30 Uhr im Raiffeisensaal Mariazell geplant.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein stimmungsvolles Weihnachtsfest, unterstützt von der positiven Kraft und Schönheit der Musik und alles Gute und viel Gesundheit für 2023!

Das Lehrerteam und Dir. Mag. Hannes Haider

Kultur

1. Chor-Stammtisch

Der erste Chorstammtisch am 14. Oktober 2022 in Mariazell war unglaublich nett und lustig. Leider sind wegen Krankheit und anderer Termine ganz viele Sänger und Sängerinnen ausgefallen.

Gesungen wurden beim Ochsenwirt von 19:00 bis 21:00 Uhr - mit Gitarre, Ziehharmonika und Klavierbegleitung - einstimmige bis vierstimmige Lieder aus verschiedenen Stilrichtungen. Durch unsere Lieder animierten wir tatsächlich eine Wallfahrergruppe aus dem Bezirk Amstetten im Nebenzimmer auch ein Liedchen zu trällern. So geschah es schließlich, dass wir uns alle an der Bar „gefunden“ haben und die Wallfahrer für uns ein lustiges Liedchen zum Besten gaben. Vorher aber sangen wir für die Wallfahrer unser bereits perfekt klingendes, vierstimmiges Lied „Analte Mühl“.

So ein gesanglicher Austausch ist wunderbar und wir hoffen auf rege Teilnahme beim nächsten Chorstammtisch.

Zu jeder Jahreszeit soll es nun ein gemeinsames Singen und Beisammensein beim Ochsenwirt geben.

Ulrike Schweiger

Foto: Gasthaus Ochsenwirt



Weihnachtsblasen

Am Samstag, 24. Dezember 2022 um 17:00 Uhr in der Basilika Mariazell

Die Stadtkapelle Mariazell lädt heuer wieder zum traditionellen Weihnachtsblasen am Heiligen Abend ein.



Foto: mariazell.at

Fasching 2023

Die Stadtgemeinde Mariazell möchte im Jahr 2023 wieder einen bunten Fasching feiern und lädt alle Vereine, Institutionen sowie Interessierte zu einer „Faschingsbesprechung“ am **Dienstag, 10. Jänner 2023 um 19 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses ein.

Wir rufen alle Bewohnerinnen und Bewohner des Mariazeller Landes auf, ein abwechslungsreiches und lustiges Faschingsprogramm zu entwickeln.

Theateraufführung der Weichselbodner Volksbühne



WEICHELBOEDNER
VOLKSBUHNE

THEATERAUFFÜHRUNG

„A so a Viecherei“
Bauernschwank in 3 Akten

Stefanitag, 26.12.2022 um 15,00 Uhr
und 19,30 Uhr
Freitag, 30.12.2022 nur um 19,30 Uhr

im Volksheim in Weichselboden
Eintritt: € 7,00

Kartenvorverkauf: Trafik Girrer, Mariazell
Nah-Frisch Kaufhaus, Gußwerk
Hans L. 0664 5745957

Auf Ihren Besuch freuen sich die Mitwirkenden

Märchen im Theaterstadl am Kreuzberg



**DER RÄUBER
HOTZENPLOTZ
UND DIE MONDRAKETE**

Montag, 26. Dezember 2022
Freitag, 30. Dezember 2022
Sonntag, 1. Jänner 2023
Donnerstag, 5. Jänner 2023
Samstag, 7. Jänner 2023
und in den Energieferien (w/nö)
am Freitag, 10. Februar 2023



EINTRITT
Vorverkauf: € 12,- / Abendkassa: € 14,-

Kartenvorverkauf:
Trafik Gerda Girrer, Mariazell, Telefon +43 3882 2428
Theaterverein: +43 676/933 35 77, E-Mail: theaterstadl@mariazell.at

**Achtung: Vorverkaufskarten sind am Aufführungstag
nur bis 14:00 Uhr erhältlich!**

www.mariazell.at/theaterstadl

**Beginn jeweils
18:00 Uhr**

SPAR @ STEINER
schenkt Ihnen bei der **Premiere am 26. Dezember** zu jeder Eintrittskarte
einen Konsumtionsgutschein im Wert von 4,- Euro im Theaterbuffet!

Mariazeller Neujahrskonzert

Auch heuer findet wieder das Mariazeller Neujahrskonzert am **Montag, 2. Jänner 2023** im Raiffeisensaal statt. Musikalisch werden Sie wie jedes Jahr vom „Johann Strauß Ensemble“ unter Dirigent und Stehgeiger Russell McGregor verwöhnt.

Um 16:30 Uhr beginnt das Nachmittagskonzert, das Abendkonzert um 19:30 Uhr. Der Kartenvorverkauf ist ab 5. Dezember 2022 in der Trafik Girrer in Mariazell möglich.

Eintritt: € 30,- (VVK), € 35,- (AK), € 10,- (ermäßigt)

Foto: mariazell.at



Freiwillige Feuerwehr Mariazell

Gemeinsame Alarmübung auf der Mariazeller Bürgeralpe

Eine gemeinsame Alarmübung mit den Einsatzorganisationen Bergrettung, Rotes Kreuz und FF Mariazell wurde am Samstag, 8. Oktober 2022 auf der Mariazeller Bürgeralpe durchgeführt.

Übungsannahme war ein schwerer Forstunfall auf einem steilen Abhang am nördlichen Teil der Bürgeralpe. Es galt zwei schwerverletzte Personen - wovon eine unter einem Baumstamm eingeklemmt war - zu retten und eine im Schockzustand abgängige dritte Person zu suchen.

Die Verletzten wurden von der Feuerwehr mit technischem Gerät befreit, von den Feuerwehrsanitätern und vom Roten Kreuz betreut und von der Bergrettung über

einen steilen Abhang in einer aufwendigen Rettungsaktion abtransportiert. Die Suchaktion mit der Suchhündin „Cia“ wurde von der Feuerwehrjugend Mariazell unterstützt.

Die Übung war ein guter Erfolg und diente auch der Verbesserung der Zusammenarbeit der drei Einsatzorganisationen!

Eingesetzt waren 14 Personen der Bergrettung, 3 des Roten Kreuzes und 23 der Freiwilligen Feuerwehr Mariazell mit insgesamt 8 Fahrzeugen sowie einem Suchhund.

Fotos: FF Mariazell



Bewerbsleitung und Stationen

Unter der Bewerbsleitung von ABI Klaus Sommerauer und seinem Stellvertreter aus dem Bereich Leoben ABI d.F. Erwin Hirzenhofer sowie 36 Bewertern wurden die TeilnehmerInnen an sechs Stationen geprüft. Zu den Themen gehörten das Abfragen des Einsatzauftrages sowie das Verfassen eines Lagezettels, das Verfassen und Absetzen einer Einsatzfortmeldung, Kartenkunde und Lotsendienst, das Aufnehmen und Absetzen eines einfachen Funkgesprächs ohne schriftliche Aufzeichnungen, die Erstellung und die Weitergabe einer Nachricht (Reihenruf) sowie allgemeine Fragen zum Funkwesen.

Nach der abgehaltenen Leistungsprüfung wurde um 16:00 Uhr vom Musikverein Aschbach musikalisch die Schlusskundgebung und Siegerehrung eingeleitet.

Unter den Ehrengästen befanden sich Landesfeuerwehrkommandant LBD Reinhard Leichtfried, Landesfeuerwehrkurat LFKUR Superior Dr. Pater Michael Staberl, Bereichskommandant von Leoben OBR Manfred Harrer, vom Abschnitt Mariazell Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Manfred Schrittwieser, vom Abschnitt unteres Mürztal Abschnittsbrandinspektor Karl Löscher, von der Polizeiinspektion Mariazell Gruppeninspektor Martina Kleinhofer und Gruppeninspektor Dieter Freudenthaler sowie die Ortsstellenleiterin vom Roten Kreuz Mariazeller Land Andrea Prenner.

In den Grußworten bedankten sich LBD Leichtfried & ABI Sommerauer für die fachliche Kompetenz der Bewerber und die sehr guten Leistungen aller TeilnehmerInnen.

Funkleistungsbewerb für die Bereiche Bruck an der Mur und Leoben wurde in Mariazell abgehalten

Am Samstag, 22. Oktober 2022 hat bei der Freiwilligen Feuerwehr in Mariazell der 19. gemeinsame Bewerb für das Funkleistungsabzeichen in der Kategorie Bronze für die Bereiche Bruck an der Mur und Leoben stattgefunden.

Insgesamt nahmen 68 BewerberInnen von 18 Feuerwehren am Bewerb teil. 41 Teilnehmer von 11 Feuerwehren aus dem Bereich Bruck an der Mur, 21 Teilnehmer von 6 Feuerwehren aus dem Bereich Leoben und 6 Teilnehmer als Gästegruppe aus dem Bereich Weiz.

Leistungsabzeichen für FF Mariazell und FF Gußwerk

Von der FF Mariazell erhielten Tanja Potzgruber, Andreas Potzgruber jun., Andre Pirkner, Thomas Teis und Rene Würnitzer das Leistungsabzeichen in Bronze.

Von der FF Gußwerk erhielten Benjamin Seisenbacher, Kilian Prager und Lukas Holzer das Funkleistungsabzeichen in Bronze.

Wir gratulieren allen Teilnehmern zu ihren bestandenen Leistungen!

Fotos: FF Mariazell



Hervorragende Leistung der Feuerwehrjugend beim Wissenstest und Wissenstestspiel

Am Samstag, 15. Oktober 2022 fand in Bruck an der Mur der diesjährige Wissenstest und das Wissenstestspiel der Feuerwehrjugend statt. Je nach Alter und Ausbildungsstand mussten die Jugendlichen in verschiedenen Stationen und Kategorien ihre Kenntnisse in Formalerzieren, Dienstgrade, Organisation der Wehren, Fahrzeug- und Gerätekunde, Knoten, Umgang mit Feuerlöschern oder etwa Nachrichtenwesen unter Beweis stellen. Das Ziel ist es, die Florianis durch Spiel und Spaß an die Tätigkeiten einer Feuerwehr heranzuführen und auf den Aktivstand vorzubereiten.

Für Mariazell und Gollrad sind angetreten:

Wissenstestspiel Bronze

- JFM Annalena Plasch
- JFM David Leodolter
- JFM Andreas Fuchs – FF Gollrad

Wissenstestspiel Silber

- JFM David Tobiaschek

Wissenstest Bronze

- JFM Marie Raffinger
- JFM Yvonne Fraiss
- JFM Nico Finster
- JFM Nico Greifensteiner
- JFM Marco Schweighofer

Wissenstest Silber

- JFM Marcel Griessbauer

- JFM Moritz Plasch
- JFM Sebastian Fadenberger

Alle Florianis haben mit hervorragenden Leistungen bestanden. Die Mannschaft gratuliert recht herzlich und bedankt sich bei allen JugendbetreuerInnen für die perfekte Ausbildung! Wir sind stolz auf unsere Feuerwehrjugend! Danke für euer Interesse, euer Mitun, euer Lernen und euren Einsatz!

Foto: FF Mariazell



Baumpflanzaktion - Feuerwehrjugend setzt ein Zeichen zum Klimaschutz

Österreichs Feuerwehrjugend will ein Zeichen zum Klimaschutz setzen und startete daher eine Baumpflanzaktion. In der Steiermark sind es rund 1000 Ahornbäumchen, die von Mitgliedern der Feuerwehrjugend meist in der Nähe der örtlichen Feuerwehrhäuser gepflanzt wurden und in weiterer Folge betreut werden. Durch die großzügige Spende von Ahornbäumen durch die steirischen Landesforstgärten konnte das Nachhaltigkeitsprojekt der Jugend umgesetzt werden.

Ziel dieser Aktion ist es, den regionalen Klimaschutz zu fördern. Mit dem Pflanzen eines Baumes im unmittelbaren Nahbereich zu ihrer Feuerwehr sollen die Kids der Feuerwehrjugend nicht nur neue Impulse zum Umweltbewusstsein vermittelt bekommen, sondern durch die übernommene Patenschaft auch zur nachhaltigen Betreuung und Pflege ihres Baumes motiviert werden. Die Feuerwehrjugend Österreich besteht aus 30.000 Mädchen und Burschen. Für jedes Mitglied soll in dieser Aktionswoche ein Baum gepflanzt werden.

Wenn ein Baum ausgewachsen ist, produziert er für 15 Menschen pro Tag Sauerstoff. Das ist bei 30.000 Bäumen, Sauerstoff für 450.000 Menschen. Wir möchten ein Zeichen setzen und die Vorbildwirkung der Feuerwehr nutzen, um die breite Öffentlichkeit zum Handeln zu motivieren.

Am Mittwoch, 26. Oktober 2022 wurde daher vor dem Rüsthaus der FF Mariazell der erste Baum durch die Feuerwehrjugend Mariazell samt JugendbetreuerInnen in Mariazell gepflanzt.

Foto: FF Mariazell



Friedenslicht aus Bethlehem

Am 24. Dezember 2022 wird von der Feuerwehr Mariazell das Friedenslicht an folgenden Standorten aufgestellt:

- Rüsthaus Mariazell
- Grawe St. Sebastian
- Ehemalige Volksschule Halltal
- Friedhofskapelle Mariazell

An diesen Standorten können Sie Ihre mitgebrachte Kerze von 9:00 bis 12:00 Uhr mit dem Friedenslicht entzünden und sich so das Friedenslicht nach Hause holen.

Es wird außerdem eine Kinderbetreuung im Rüsthaus angeboten.

Auf Ihr Kommen freut sich die Feuerwehrjugend!

Freiwillige Feuerwehr Gußwerk

Das abgelaufene Jahr war für uns wieder eine große Herausforderung. Nach mehrjähriger Pause konnten wir bei unserem Rüsthausfest das neue HLF1 einweihen und dabei sehr viele Gäste begrüßen! Weiters haben wir für den Notfall ein neues fest verbautes Notstromaggregat im Rüsthaus installiert, um bei längeren Stromausfällen die Einsatzbereitschaft sicherzustellen. Dies und viele weitere Aktivitäten können wir nur durch Ihre großzügigen Spenden bewältigen. DANKE!

Die Ausgabe des Friedenslichtes am **24. Dezember 2022** erfolgt heuer ausschließlich im **Rüsthaus Gußwerk von 9:00 bis 12:00 Uhr**.



Ihre Spenden werden für einen wohltätigen Zweck verwendet.

Die Freiwillige Feuerwehr Gußwerk möchte sich bei allen Gönnerinnen und Gönnern, Patinnen und Sponsoren sowie der Gemeinde für das abgelaufene Jahr 2022 recht herzlich bedanken und wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!

Vielleicht dürfen wir Sie bereits bei unserem Feuerwehrball im neuen Jahr am 14. Jänner 2023 im Volkshaus Gußwerk ab 20:00 Uhr recht herzlich begrüßen.

Fotos: FF Gußwerk



Friedenslicht in Gollrad

Das Friedenslicht von Bethlehem wird am 24. Dezember von 10:00 bis 12:00 Uhr vor dem Rüsthaus Gollrad verteilt.

Bergrettung

Liebe Bevölkerung und Gäste des Mariazeller Landes!

Mit einem kurzen Jahresrückblick möchten wir, die Kameradinnen und Kameraden der Bergrettung Mariazeller Land, uns bei euch allen für die uns zuteilwerdende Unterstützung bedanken.

2022 war ein sehr abwechslungsreiches Jahr. Neben mehreren kleinen Einsätzen und unseren gewohnten Diensten auf der Piste und der Naturrodelbahn hatten wir zwei nächtliche Sucheinsätze, einen im Winter auf der Veitsch und einen im Sommer im Klausgraben. Bei beiden Einsätzen konnten die Vermissten und Verstiegenen erschöpft, aber unverletzt ins Tal gebracht werden.

Das heurige Jahr war auch von mehreren Veranstaltungen geprägt. Angefangen mit unseren Neuwahlen im März durften wir im Juni, im Rahmen eines Festes, unser 75-jähriges Bestandsjubiläum feiern. Auch für die Ausrichtung der Sommer-Gebietsübung mit circa hundert ÜbungsteilnehmerInnen der acht Ortsstellen des Gebietes Hochschwab, der Bergrettung Wildalpen, Feuerwehren aus dem Abschnitt, der Polizei und dem Rotem Kreuz Mariazellerland waren wir beauftragt. Die Winter-Gebietsübung folgt im Januar 2023.

Besonders freut es uns, dass wir mit unseren beiden Anwärterinnen Anja Eder und Julia Leodolter wieder zwei neue Kameradinnen in unserer Runde begrüßen dürfen.

Anhebung Fördererbeitrag:

Für nur € 28,- im Jahr übernimmt die Bergrettung für dich und deine Familie im Notfall anfallende Such- und Bergelkosten. Durch deinen Fördererbeitrag unterstützt du die Ausbildung. Wir freuen uns auch über jeden kleineren Spendenbetrag, damit können die erwähnten Vergünstigungen jedoch nicht zugesichert werden.

So wünschen wir allen LeserInnen einen ruhigen und besinnlichen Jahresausklang und ein Prosit Neujahr sowie unvergessliche Bergtouren und ein unfallfreies Bergjahr 2023!

Für die Bergrettung Mariazeller Land

Peter Tributsch, Ortsstellenleiter

(www.bergrettung-mariazellerland.at)

Fotos: Bergrettung Mariazeller Land



Wirtschaft

Tag der Lehre

Am 25. Oktober 2022 fand heuer der „15. Tag der Lehre“ statt. 21 regionale Betriebe öffneten ihre Türen für die SchülerInnen der vierten Klassen der MS sowie der Polytechnischen Schule.

So konnten auch heuer wieder die Lehrbetriebe des Mariazeller Landes Kontakt zu den SchülerInnen und Eltern aufnehmen, um so die Attraktivität der Lehre aufzuzeigen.



Neben der Produktion wurden auch die unterschiedlichen Berufsfelder und die umfangreichen Tätigkeitsbereiche im Unternehmen genauer vorgestellt. Zudem durften die SchülerInnen einzelne Arbeitsschritte praktisch erproben.

Wir bedanken uns bei den Betrieben für die Bereitschaft, am „Tag der Lehre“ teilzunehmen und diesen zu einem Erfolg werden zu lassen. *Fotos: Elisabeth Habenbacher*



Sprechtage der Sozialversicherung der Selbstständigen in Mariazell

Büro der WK-Servicestelle (Grazer Straße 6)

- Dienstag, 28. Februar 2023
- Dienstag, 23. Mai 2023

- Dienstag, 29. August 2023
- Dienstag, 28. November 2023

Weihnachtswünsche

Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie alles Gute für das Jahr 2023!

Ihre

Wirtschaftskammer-Regionalstelle
Bruck-Mürzzuschlag

Wirtschaftskammer
Steiermark
Regionalstelle
Bruck-Mürzzuschlag
Telefon: 0316/601-9800
Fax: 0316/601-9811
E-Mail: muerztal@wkstmk.at

Mariazell
Bürozeiten: jeweils Freitag
Telefon: 0316/601-9870

Um Terminvereinbarung
wird gebeten

Apotheke Mariazell

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner des Mariazeller Landes!

Wie die meisten von Ihnen wissen, bin ich seit Juli dieses Jahres Leiter und Konzessionär der Apotheke Mariazell. Viele von Ihnen kennen mich schon, trotzdem möchte ich mich kurz vorstellen. Ich arbeite seit nunmehr zehn Jahren hier in der Apotheke und lebe seit dieser Zeit mit meiner Gattin Martina in diesem wunderschönen Ort.

Als Pharmazeut ist es mir und meinem Team ein ganz besonderes Anliegen, die EinwohnerInnen unseres Einzugsgebietes - das ja sehr groß ist - mit Arzneimitteln, Gesundheitsprodukten und ganz besonders mit Informationen in Bezug auf Ihre Gesundheit zu versorgen. Wie Sie aus den Medien sicher schon erfahren haben, ist das in diesen Zeiten nicht sehr einfach, da es immer wieder Lieferengpässe im Arzneimittelsektor gibt. Trotzdem wollen wir Ihnen anbieten, auch Ihre Dauermedikamente, wenn möglich, in unser Sortiment zu nehmen, um Ihnen unnötige Wege und Zeit zu sparen.

Als besonderes Service werden wir unsere Filialapotheke im Gesundheitszentrum ab Dezember wieder öffnen, und zwar von Dienstag bis Freitag jeweils von 9 bis 13 Uhr. Zu unseren gesundheitsbezogenen Schwerpunkten zählt auch die tägliche Testmöglichkeit auf das Corona-Virus mittels PCR-Test in unserem eigenen Testgerät.

Doch unsere Leidenschaft gilt bekannterweise auch der traditionellen europäischen Medizin und den Produkten, für die wir österreichweit - und auch darüber hinaus - sehr bekannt sind. Diese Heilmittel werden wir auch in Zukunft fortführen und immer wieder erweitern, wie zum Beispiel unsere neuen Produkte für Haustiere.

So möchte ich Ihnen im Namen des neuen Eigentümers Herrn Kommerzialrat Friedrich Gruber und meines gesamten Teams eine besinnliche Adventszeit, ein wunderschönes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Neues Jahr wünschen!

Mag. Bernhard Widlhofer

Foto: Apotheke Mariazell



Sport

URC Mariazell

Das Radsportjahr 2022 neigt sich dem Ende zu. Endlich kehrte fast sowas wie Normalität ein, zumindest gab es wieder zahlreiche Rennen und Sportveranstaltungen. Leider lassen die Teilnehmerzahlen fallweise noch erkennen, dass diese schwierige Zeit noch nicht ganz vorbei ist.

Der URC blickt auf ein sehr positives Jahr zurück. Wir konnten zusammen Vieles erreichen, einige Wettkämpfe mit super Ergebnissen bestreiten und Spendengelder im Rahmen unserer Charity-Challenge auf die Bürgeralpe für Marcel Heidenhofer am 20. August 2022 sammeln. Dabei konnten € 7.295,- gesammelt werden. Großer Dank an die zahlreichen Spender und das Team des URC, sowie den SV St. Sebastian für die Kooperation und die tolle Unterstützung!

Endlich war es uns auch wieder möglich, das Dürriegelalm-MTB-Rennen zu organisieren und erfolgreich durchzuführen. Um unserem Freund und Radsportkameraden Herbert Schweiger ein Andenken zu setzen, heißt das Dürriegelalm-MTB-Rennen ab sofort Herbert-Schweiger-Gedenkrennen.

Laufende Infos zum Vereinsleben, zu Wettkämpfen, Ergebnissen und Ausfahrten finden Sie auf unserer Vereinshomepage unter www.urb-mariazell.blogspot.com

Bitte klickt mal rein, es lohnt sich!

Danke für die Hilfe, Unterstützung und das unermüdliche Engagement. Ohne diesen Zusammenhalt würde das nicht so viel Spaß machen und auch nicht möglich sein!

Mario Fingerlos und Michael Stelzl



Übergabe der Spendengelder für Marcel Heidenhofer

Foto: URC Mariazell

Jahresrückblick 2022

- 25. Februar: GmoaOimSturm Tourenskilauf
Patrick Brieler 2. Gesamt / 2. Senior;
Manfred Tod 8. Gesamt / 1. Master;
Alexander Reiter 12. Gesamt / 11. Senior
- 11. März: Mountain Attack
Patrick Brieler 8. Gesamtplatz Tour
- 3. April: Neue Bekleidung für den URC Mariazell
- 8. April: Traurige Nachricht
vom Tod von Herbert Schweiger
- 24. April: Neusiedlersee-Radmarathon
Norbert Hinteregger 80. Platz Gesamt / 9. Platz AK;
Manfred Tod 215. Platz Gesamt / 8. Platz AK
- 21. Mai: ÖM Masters Bergrennen Kindberg
Manfred Tod - Steirischer Meister Masters 3 und
3. Österreichische Meisterschaften Masters 3
- 21. bis 36. Mai: Tour de Kärnten
Norbert Hinteregger, Gesamt-Zweiter,
2 Klassentagesiege M40
- 5. Juni: Glocknerkönig
Patrick Brieler 9. Klassenrang
- 16. Juni: Mugl MTB-Bergrennen
Patrick Brieler gewinnt Altersklasse M40
- 17. Juni: Niederösterreich-Rundfahrt von Michael
Stelzl mit beeindruckenden 600km / 5673hm
- 19. bis 26. Juni: Tour Transalp
Manfred Tod Gesamtsieger Grand Masters,
4 Klassentagesiege Grand Masters
- 25. Juni: Kleinzell Bergrennen Ebenwald
Patrick Brieler gewinnt Altersklasse
- 25. Juni: Grenzstaffellauf
Staffelsieg für Alexander Reiter mit Hans Abl und
Michael Abl in der Klasse >149 Jahre
- 17. Juli: Wachauer Radtage
Stefan Rauscher erreicht bei Wachauer Genuss Tour
50km den 96. Platz / 21. Platz AK von
285 FinisherInnen
- 22. Juli: Ultraradchallenge Kaindorf
Markus Madlmair erreichte den 4. Platz AK
im 3h-Rennen
- 30. Juli: Wilhelmsburger Stadtlauf 10km
Alexander Reiter 3. Gesamtrang / Klassensieg M40
- 7. August: MTB-Rennen Dürriegel
1. Herbert-Schweiger-Gedenkrennen
Heimsieg Norbert Hinteregger; Team URC Mariazell
Sieger Alpen Team Cup Wertung
1. Platz: Norbert Hinteregger, URC Mariazell (29:09)
2. Platz: Patrick Brieler, URC Mariazell (29:23)
5. Platz: Manfred Tod, URC Mariazell (29:52)
9. Platz: Markus Madlmair, URC Mariazell (31:53)
10. Platz: Alexander Reiter, URC Mariazell (32:00)
15. Platz: Hannes Dandler, URC Mariazell (35:04)
19. Platz: Michael Stelzl, URC Mariazell (36:06)
24. Platz: Florian Thym, URC Mariazell (38:07)
38. Platz: Kristina Thym, URC Mariazell (42:58)
41. Platz: Günter Leodolter, URC Mariazell (46:35)
- 20. August: Charity-Challenge Bürgeralpe für Marcel
Heidenhofer in Kooperation mit SV St. Sebastian
79 Aktive SportlerInnen erreichen 244 Aufstiege und
78.080 gesammelte Höhenmeter
Spendengeldhöhe: € 7.295,-
- 27. August: Annaberger Berglauf
Alexander Reiter gewinnt die Klasse M40
- 4. September: Charity-Challenge Bürgeralpe
Spendengeldübergabe an Familie Heidenhofer
- 4. September: letzter Bewerb des Alpen Team Cup
URC Mariazell belegt 5. Platz der Gesamtwertung
- 18. September: UCI Granfondo
Weltmeisterschaften Trento / Italien
Norbert Hinteregger 34. Platz Klasse M40-44
Manfred Tod 18. Platz Klasse M55-59
- 18. September: Velorun Baden
100km / 1400hm Rennrad
6. Platz Gesamt Markus Madlmair, Sieg Klasse M50+
- 3. Oktober: Gmoa Oim Berglauf Union Mitterbach
2. Gesamtrang Alexander Reiter
- 8. Oktober: Istria 300 Strecke 230km
4. Rang Damen Heidi Hackl

Sportverein St. Sebastian

Wie wird der nächste Winter?

In Vorbereitung für den hoffentlich schneereichen Winter sind die Termine für Schirennen und Rodelrennen fixiert und wir hoffen, unsere Arbeiten nicht umsonst gemacht zu haben. Wie Präsident Kleinhofer in seinem Sektionsbericht erwähnte, sind auf der Rodelbahn zwei internationale Bewerbe (Weltcup- und Junioren-Europameisterschaften) durchzuführen. An beiden Bewerben ist unser Sebastian Feldhammer am Start und wir erhoffen uns zahlreiche Zuseher entlang der Rodelbahn. Im alpinen Bereich werden neben einigen Schiverbandskinder- und Schülerrennen, Ende Februar zwei Herren-FIS-Rennen durchgeführt. Mitte Jänner werden die Schimeisterschaften der Firma Schenker einen Großeinsatz erforderlich machen.

Bei den Schifahrern geht es in der Turnhalle der MS Mariazell jeden Freitag hektisch zu. Teilweise über 60 Kinder (von fünf bis zwölf Jahren) trainieren unter der Leitung der „Brödi's“ (Lena, Eva und Sofie) für den kommenden Winter. Teilnahme an diesem Training ist nur Mitgliedern des Sportvereins aus Versicherungsgründen des ÖSV möglich. Das Schneetraining wird (beginnend mit der Öffnung der Pisten auf der Bürgeralpe) gemeinsam mit der Schischule Dellinger durchgeführt. Für die „Arrivierten“ finden natürlich auch Trainingskurse statt, die zeitgerecht ausgeschrieben werden.

Zeitgerecht vor dem Trainingsbeginn in der Halle ist es uns gelungen, eine Trainingsbekleidungsaktion durchzuführen. Diese Aktion wurde tatkräftig von der Firma HEIL Martin finanziell unterstützt und von vielen Mitgliedern angenommen. Diese Aktion war nur möglich, da ein guter Kontakt mit der österreichischen Vertretung der Firma „Under amour“ vorhanden ist und Rudi Dellinger ohne Aufschlag die Ware weitergegeben hat. Allen, die im Verein diese Aktion unterstützt haben, sowie Martin Heil und Rudi Dellinger, ein herzliches Dankeschön!

Zwei „heiße“ Eisen des SV St. Sebastian sind in Leistungszentren des alpinen Schisports zur Ausbildung. Janick Taucher besucht im 1. Schuljahr die Sport-MS Lilienfeld. Laut seinen Aussagen fühlt er sich, trotz harten Trainings, pudelwohl.

Nico Rantschl ist ja schon ein „alter Hase“ und derzeit Absolvent der Schi-HAK in Schladming. Beiden wünschen wir auf diesem Wege eine erfolgreiche, unfallfreie Saison 2022/23!

Neu im Programm des SV St. Sebastian aufgenommen wurde ein Tanzkurs, der einmal im Monat an einem Wochenende im Volksheim St. Sebastian stattfindet. Anmeldungen und Informationen sind telefonisch unter 0664 / 53 95 420 möglich. Anmeldungen sind paarweise möglich.

Wie bereits einige Male berichtet, haben wir uns intensiv mit der Erneuerung der Holzknechtthütte beschäftigt.

Diese wurde, bis auf Kleinigkeiten, abgeschlossen und steht nun für Veranstaltungen Interessierten zur Verfügung. Anmeldungen sind unter der Telefonnummer 0664/91 90 780 möglich.

Abschließend wünschen wir allen Vereinsmitgliedern und Freunden, unseren Sponsoren sowie Mitarbeitern ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch nach 2023, verbunden mit der Bitte, dem Verein die Treue zu halten und uns durch Ihre Mithilfe weiterhin tatkräftig zu unterstützen!

Hans Peter Brandl

Fotos: zVg.



Sektion Rodeln

Sehr geehrte Gemeindebürger/Innen!

Es ist kaum zu glauben, aber wiederum neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Neue schwierige Aufgaben sind zu meistern, so auch für den Sportverein des ASKÖ St. Sebastian mit seinen Sektionen.

Die Energiekrise sowie Teuerungsrate treffen auch die Sektion Rodeln und es wird immer schwieriger, Rennen zu veranstalten. Wir haben uns bemüht, wiederum einige Veranstaltungen in unser schönes Mariazeller Land zu bringen und somit einen Beitrag für unsere Wirtschaft zu leisten. So soll von 6. bis 8. Jänner 2023 ein Weltcup-Rennen auf unserer Rennstrecke zur Austragung kommen sowie in der Kalenderwoche 03/2023 eine internationale Trainingswoche für Junioren als Vorbereitung für die von 3. bis 5. Februar stattfindenden Junioreneuropameisterschaften.

Wenn alles gut geht, wird auch unser Sebastian Feldhammer daran teilnehmen. Er hat hier nochmals die Chance, eine Juniorenmedaille zu bekommen, bevor er nächste Saison in die Allgemeine Klasse aufsteigt. Wir hoffen, dass er von Verletzungen und Krankheit verschont bleibt und dass seine Form wiederum so wie in der vorigen Saison stimmt, dann gilt er als einer der Mitfavoriten. Bei dem vor kurzem abgenommenen Leistungstest in Schladming hat er das Limit für die A-Mannschaft (dem Weltcup-

team) erbracht und kann somit, wenn es ihm die Zeit erlaubt, an dem ein oder anderen, so auch bei unseren Weltcup-Rennen teilnehmen. Sein Fokus für diese Saison ist natürlich eine Medaille bei den Junioren-Europameisterschaften und der Gesamtweltcup bei den Junioren. Wir wünschen ihm für dieses Vorhaben alles erdenklich Gute!

Für die kleinsten Schüler und Jugendlichen bis 14 Jahre wird am 29. und 30. Jänner 2023 die österreichische Meisterschaft auf unserer Mariazellerlandbahn stattfinden.

Die Sektion hat sich große Ziele vorgenommen und ich bitte alle Helfer und Helferinnen, sowie die Gemeinde um Unterstützung, ohne die diese Vorhaben nicht umsetzbar wären. Ich bedanke mich vorweg schon einmal recht herzlich. Bedanken möchte ich mich auch bei der heimischen Wirtschaft für ihre Unterstützung sowie beim Land Steiermark und unserem Dachverband dem ASKÖ Steiermark. Möge uns der Wettergott beistehen!

Ich wünsche allen eine friedvolle Vorweihnachtszeit sowie Gesundheit und ein gutes neues Jahr 2023.

Sektionsleiter Rodeln
Gerhard Kleinhofer

WSV Mariazell

Der Wintersportverein Mariazell wirkt seit 1909 mit dem Ziel, die Pflege des Wintersports energisch in die Hand zu nehmen, in unserer Region.

Mariazell galt 1890 als Pionierort des Wintersports in Österreich. Bereits damals konnten in der Gegend des Wallfahrtsortes Schifahrer gesichtet werden. Der Grundstein für Wintersportaktivitäten im Mariazeller Land wurde mit der Gründung des WSV Mariazell gelegt. Dieser wurde im November 1909 im Gasthof Moritz (heute Gasthof „Goldene Krone“) ins Leben gerufen.

Der Wintersportverein Mariazell freut sich, Teil der wintersportlichen Weiterentwicklung des Mariazeller Landes sein zu dürfen und wir arbeiten energisch daran, unseren Kindern auch in krisenintensiven Zeiten durch den Sport einen Halt und Freude an der Bewegung geben zu können.

Unsere WSV-Kinder trainieren bereits fleißig mit Kristina und Florian Thym wie jedes Jahr im Bundesschullandheim und bereiten sich schon intensiv auf die bevorstehende Saison vor. Ein besonderer Dank an Wolfgang Brandecker, dass wir die großartig ausgestatteten Sportanlagen dafür benutzen dürfen!

Unsere Kids wurden wieder mit neuen Jacken ausgestattet und unser Konzept der Nachhaltigkeit trägt bereits erste Früchte. Wir sind sehr stolz darauf, vom Bundesministerium als Vorzeigeregion zum Thema „Nachhaltigkeit im Wintersport“ auserwählt worden zu sein.

Als 1. Wintersportverein Österreichs veranstalteten wir mit dem Ministerium und einigen Partnern aus dem Mariazeller Land einen Workshop.

Wir sind sehr stolz darauf, den Wintersport gemeinsam so stark voranzutreiben und die Möglichkeit für unsere Kinder schaffen zu können. Hier auch ein besonderer Dank an Johann Kleinhofer und das gesamte Bürgeralpen-Team für die Bereitstellung der Trainings- bzw. Rennpisten!

Ein weiterer Dank gilt dem SV St. Sebastian für die gute Zusammenarbeit während der Skisaison und wir freuen uns bereits schon wieder auf gemeinsame Trainings sowie Renneinsätze. Sobald unsere Pisten bereit sind, werden wir - wie gewohnt - am Freitag-Nachmittag sowie in den Weihnachtsferien unsere Schneetrainings durchführen.

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche und unfallfreie Wintersaison und wünschen allen eine besinnliche Adventszeit!

Peter Kroneis und die WSV-Familie



Union Tennisclub Mariazell

Unter dem Motto „Das Geheimnis des Erfolges ist anzufangen“ (Mark Twain) konnte Jenny Rainer 22 Spielerinnen zur Teilnahme an der Vereinsmeisterschaft gewinnen. Mit folgenden Ergebnissen:

Einzel

1. Platz: Jenny Rainer (3 Siege)
2. Platz: Petra Taberhofer (2 Siege)
3. Platz: Angelika Fluch (1 Sieg)

siehe Foto 1

Doppel

1. Platz: Petra Taberhofer (111 Punkte)
2. Platz: Susanna Maier (87 Punkte)
3. Platz: ex aequo mit 85 Punkten Angela Doberer (6 Siege) und Martina Wohlmuth (4 Siege)

siehe Foto 2

Bei den Herren organisierte Andreas Schweiger und motivierte 15 Spieler zur Vereinsmeisterschaft.

Die Ranglisten Ergebnisse lauten wie folgt:

1. Platz: Arnhelm Liebing (147 Punkte)
2. Platz: Lukas Ofner (126 Punkte)
3. Platz: Manfred Spielbichler (123 Punkte)



Bei der Siegerehrung im Clubhaus wurden den glücklichen GewinnerInnen die Preise übergeben. Danke für die gespendeten Preise von Sport Redia. Danke Jenny und Andi für euer Dranbleiben!

Wie in den vorangegangenen Ausgaben berichtet, konnte das junge Tennistalent Lio im heurigen Jahr einige Erfolge feiern. Wir wünschen ihm für das Jahr 2023 alles Gute und viel Erfolg - oder mit Lio's Worten „VAMOOOOS“!

Tennis hat sich ja längst zum Ganzjahressport etabliert und so sind auch unsere Mitglieder aktiv in den Tennis-Hallen vertreten - namentlich in Kapfenberg/Bruck und Gaming. Die Teilnahme am Wintercup ist ideal, um in Tennis-Form zu bleiben. Wir berichten in der nächsten Ausgabe von den Spielen und Ergebnissen.

Der erfolgreiche Tennis-Sommer 2022 ist nun zu Ende und ich bedanke mich bei Bernd & seinem Team, den OrganisatorInnen, Sponsoren und Unterstützern, der Stadtgemeinde und Sportunion sowie den treuen Mitgliedern für das erfolgreiche und gute Miteinander!

Ein gesundes und frohes Weihnachtsfest mit einem guten Rutsch ins neue Jahr wünschen der Vorstand des UTC Mariazell!

Anna Wansch

Fotos: Anna Wansch



UFC HöZe Mariazell

Gratulation zum Herbstmeister!

Die Kampfmannschaft rund um das Betreuer team von Peter Mandl hat nunmehr die Möglichkeit, im Frühjahr weitere sportliche Höchstleistungen zu zeigen, da im Frühjahr 2023 einige Top-Heimspiele warten - so die Derbys gegen Gußwerk und Turnau und die Spiele gegen Niklasdorf und St. Barbara als unmittelbare Verfolger.

Als Spielgemeinschaft mit Gußwerk sind wir in vier Nachwuchsmannschaften tätig. Diese positive Zukunftsaussicht lässt uns über weitere Sanierungen am Sportplatz nachdenken.

Hier benötigen wir die Unterstützung der Öffentlichkeit. Da ca. 60 Kinder und Jugendliche aus der Region bei uns eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung vorfinden, wird das sicher in den zuständigen Gremien die nötigen Reaktionen hervorrufen.

In diesem Sinne eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes Jahr 2023!

Für den UFC HöZe Mariazell

Die Vereinsleitung

Sammelstelle für elektronische Kleingeräte



Du hast
es in der
Hand!

Auch wenn sie noch so winzig sind
- Kleingeräte und Batterien haben
nichts im Restmüll verloren

Elektrische Zahnbürsten, elektronisches Kinderspielzeug, Rasierapparate, Fernbedienungen – sie sind klein und handlich und landen, wenn sie kaputt sind, leider oftmals im Hausmüll. Doch auch kleine Elektrogeräte enthalten neben wertvollen Rohstoffen auch gefährliche Inhaltsstoffe sowie Akkus, die im Restmüll nichts verloren haben, da sie zu Bränden führen können.

Ab zur Sammelstelle

Zu den Kleingeräten zählen nahezu alle tragbaren Elektrogeräte wie Bügeleisen, Mixer, Kaffeemaschinen, Radios, aber auch Werkzeuge wie Bohrmaschinen oder Handkreissägen, sowie sämtliches Comput zubehör wie Tastatur, Drucker, Maus, USB-Sticks,

Telefone und Headsets, also einfach alle Geräte, deren längste starre Seitenkante nicht länger als 50 cm ist.

Kleine Geräte großer Wert

Alle Produkte, die blinken, leuchten, Geräusche machen oder sich bewegen, werden durch Akkus/Batterien gespeist und müssen, wenn sie kaputt sind, zu einer der rund 2000 Sammelstellen Österreichs gebracht werden. Dort können sie während der Öffnungszeiten völlig unbürokratisch und kostenlos abgegeben werden. Bevor Sie Ihr Elektrogerät zur Sammelstelle bringe, entfernen Sie bitte die Akkus/Batterien, da diese gesondert verwertet werden. Bedenken Sie auch: Viele Geräte lassen sich noch reparieren und können wiederverwendet werden. Re-Use is useful.

Informationen, Adressen, Öffnungszeiten
aller Sammelstellen: elektro-ade.at



Unser Mariazeller Land damals...

Die Asse auf ihren Latten - die Mariazeller Gegend machte sich auch in den 1950er bis 1970er Jahren einen Namen als Veranstaltungsort nationaler und internationaler Schibewerbe und war Heimat talentierter und erfolgreicher Skifahrer.

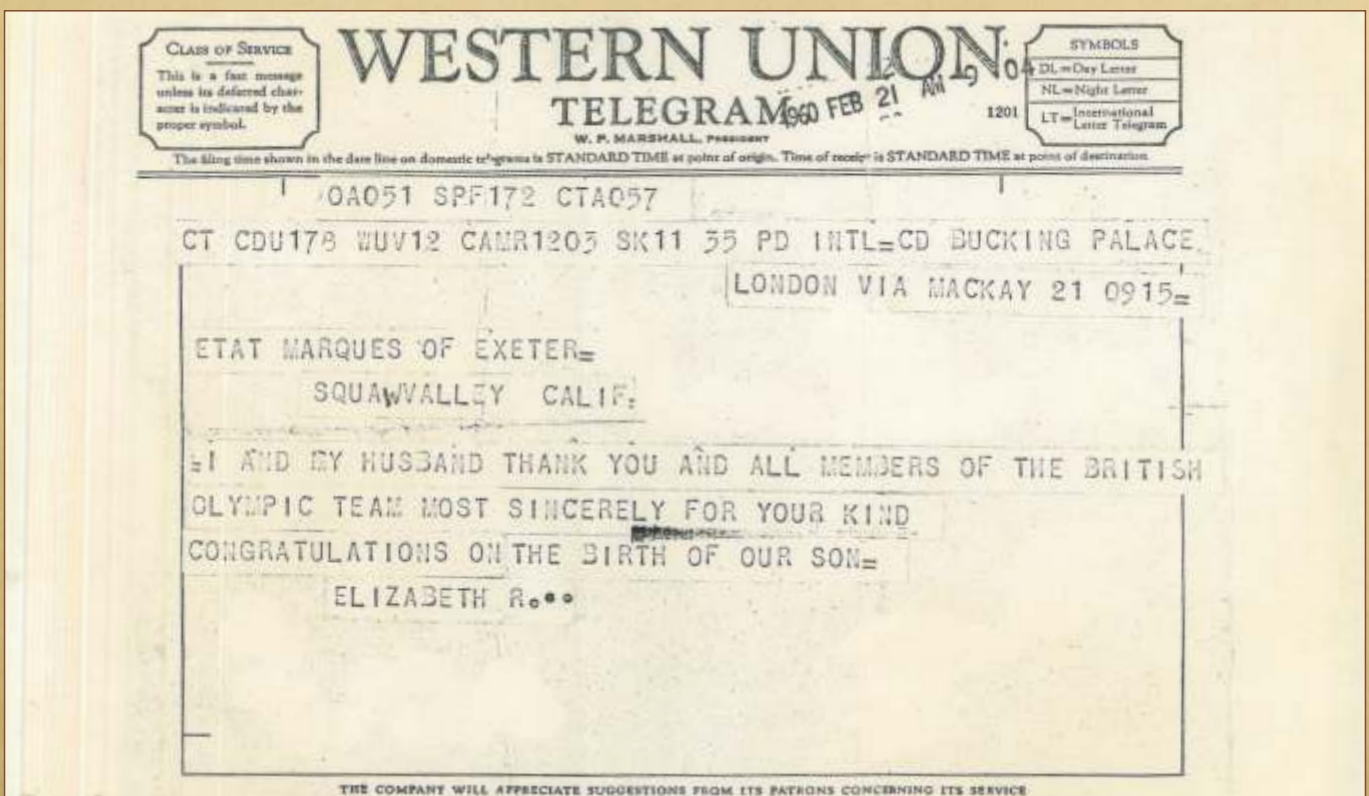
Die alpinen Skisportler leisteten Herausragendes und brachten dem WSV Mariazell Ruhm. So zeigte etwa Karl Lammer bereits in jungen Jahren seine Klasse und siegte bei Jugend- und Juniorenmeisterschaften. Im Verlauf seiner Karriere holte er außerdem den steirischen Meistertitel im Slalom und in der Kombination. Er war auch zwischen 1956 und 1958 Mitglied der österreichischen Nationalmannschaft. Nach seiner aktiven Karriere betreute er die kanadische und englische Damennationalmannschaft. Anbei ein diesbezügliches Foto und ein Telegramm der kürzlich verstorbenen Queen Elisabeth II.



Fotos: zVg.



Trainer Karl Lammer mit dem britischen Olympischen Damen-Skiteam



Dankschreiben von Queen Elisabeth II. für die Glückwünsche des britischen Olympischen Damen-Skiteams anlässlich der Geburt ihres Sohnes 1960